

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 95.

Leipzig, Montag den 27. April.

1885.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe.
† — wird nur bar gegeben.)

A. Bath in Berlin.

† **Eintheilung u. Standquartiere** d. deut-
schen Reichs-Heeres, nebst e. Anh., enth.
e. Uebersicht der kaiserl. Marine. Rev.
bis zum 8. April 1885 v. C. A. gr. 8°.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

† **Maschinen-Constructeur**, der praktische.
Hrsg. v. W. H. Uhland. 18. Jahrg. 1885.
Nr. 7. 4°. Vierteljährlich * 8. —

J. Bensheimer's Verlag
in Mannheim.

* **Fricke, F. W.**, Erziehungs- u. Unter-
richtslehre. Neue Ausg. 2. Lfg. gr. 8°.

† **Zeitschrift f. französisches Civilrecht.** Hrsg.
v. R. Heinzheimer. 16. Bd. 1. Hft. gr. 8°.
pro tplt. * 12. —

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Dichter, deutsche, d. 16. Jahrhunderts. Hrsg.
v. R. Goedeke u. J. Littmann. 6. Bd. 8°.

* 3. 50; geb. ** 4. 50

Inhalt: Dichtungen v. D. Sachs. 3. Thl. Dra-
matische Gedichte. Hrsg. v. J. Littmann. 2. Aufl.
— **deutsche, d. 17. Jahrhunderts.** Hrsg. v. R.
Goedeke u. J. Littmann. 15. Bd. 8°.

* 3. 50; geb. ** 4. 50
Inhalt: Dichtungen v. J. Rist. Hrsg. v. R.
Goedeke u. E. Goetz.

Creuss'sche Buchh., Verl.-Gto.
in Magdeburg.

† **Warmholz, F.**, u. **W. Kurth's**, Lesetafeln
zur Unterstützung d. ersten Lese- u. Schreib-
unterrichtes. 12 Blatt. Fol. * 3. —

A. Danckwerts'sche Buchh.
in Harburg.

Harburg u. die nächste Umgegend: Haacke
u. Emme, Rosengarten, Kleckerwald u.
Doren. 16°. * 1. —

A. v. Decker's Verlag in Berlin.

Gahn, C., die gesammten Materialien zu
den Reichs-Justizgesetzen. 3. Bd. Mate-
rialien zur Strafprozessordnung. 4. Lfg.
2. Aufl., hrsg. v. E. Stegemann. gr. 8°.

Expedition der „Meyers Reisebücher“
in Leipzig.

Meyers Reisebücher. Italien in 60 Tagen v. Th.
Gsell-Fels. 2 Bde. 3. Aufl. 12°. Geb. * 10. —

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

J. A. Finsterlin in München.

† **Löwenfeld, L.**, üb. multiple Neuritis.
gr. 8°. * 1. 50

J. Fricke's Verlag in Halle.

Kierkegaard, S., die Vilien auf dem Felde u.
die Vögel unter dem Himmel. 3 fromme
Reden. Hoherpriester — Böhmer — Sün-
derin. 3 Beichtreden. Zusammengestellt v.
A. Bärthold. 2. Aufl. gr. 8°. * 1. 20

L. Friedrichsen & Co. in Hamburg.

Fischer, G. A., mehr Licht im dunklen Welt-
teil. Betrachtungen üb. die Kolonisation
d. trop. Afrika unter besond. Berücksichtg. d.
Sausibar-Gebietes. gr. 8°. * 2. 50

Flegel, R., 3 Briefe an die Freunde deutscher
Afrika-Forschung, colonialer Bestrebungen
u. der Ausbreitung d. deutschen Handels.
gr. 8°. * —. 75

H. Gaertner's Verlag in Berlin.

Dange, D., kleine deutsche Sprachlehre. 37. Aufl.,
rev. v. L. Berthold. 8°. * —. 25

J. M. Gebhardt's Verlag
in Leipzig.

Geul, A., die Anlage der Wohngebäude m.
besond. Rücksicht auf das städt. Wohn- u.
Miethaus. 9. u. 10. Lfg. 4°. à * 1. 50

H. Georg, Verlag in Basel.

Botanique pratique suisse et savoie. 2 Vols.
Geb. * 20. —

Cellerier, G., Concours national de compen-
sation de chronomètres pour les tempéra-
tures. 4°. ** 16. —

Fol, H., les microbes. 4°. ** 4. —

Fritz, H., die Sonne. 4°. * 1. 60

Montar, G. de, Coralie Vernier. Roman.
2 Vols. 8°. * 6. —

A. Goldschmidt in Berlin.

Grieben's Reise-Bibliothek. 69. u. 73. Bd.
* 1. 30

Inhalt: 69. Freienwalde, Buckow m. Bertick-
sichtig. der Ausflüge in die märkische Schweiz.
5. Aufl. 12°. * —. 50. — 73. Plan u. Wegweiser v.
Hamburg u. Umgebungen. 9. Aufl. 16°. Kart. * —. 80.

G. J. Göschen'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Klopstock's Oden in Auswahl. Schul-Ausg. m.
Anmerkgn. v. A. L. Bach. 16°. Geb. * —. 80

G. Hempel in Berlin.

Korn, L., Anleitung zur formellen Bearbeitung
v. Urtheilen in Civilprozessen erster u. zweiter
Instanz. gr. 8°. * 1. —

**National-Bibliothek der deutschen classischen
Dichter.** 450 u. 451. Hft. 12°. à * —. 40
Inhalt: 450. Herder's Werke. 39. Hft. — 451.
Jean Paul's Werke. 39. Hft.

J. Hess in Ellwangen.

† **Nieder-Buch f. Radfahrer.** 16°. Geb. ** 1. 50

C. Henmann's Verlag in Berlin.

† **Altenstüde** betr. die Kongo-Frage. Dem
Bundesrath u. dem Reichstag vorgelegt im
April 1885. Fol. * 3. —

Zeitschrift f. deutschen Civilprozeß. Hrsg.
v. H. Busch. u. F. Vierhaus. 8. Bd. gr. 8°.
* 12. —

O. Janke in Berlin.

King, M., e. liebenswürdige Frau. Erzählung.
8°. * 1. —

Sonnenburg, F., Am Waldstrom. Roman aus
dem norddeutschen Gebirge. 3 Bde. 8°.
* 10. —

Turgéniew, J., Lieutenant Zergunow's Aben-
teuer. Erzählung. 8°. * —. 50

W. Jätsch in Berlin.

Herzoge, die, zu Bayern-München. Drama-
tischer Versuch v. H. S. gr. 8°. * 1. 50

Sunem. Ein Berliner Wochenblatt f. christl.
Leben u. Wissen. Hrsg. v. P. Cassel.
11. Jahrg. 1885. Nr. 15. gr. 8°.

Vierteljährlich * 1. —

W. Knapp in Halle.

Centralblatt, technisches. 3. Bd. 1. Hft.
4°. * 1. —

**Mittheilungen, chemisch-technische, der
neuesten Zeit.** Begründet v. L. Elsner,
fortgeführt v. W. Knapp. 3. Folge. 7. Jahrg.
1885. 1. Hft. 4°. * 1. —

Köppen'sche Buchh. in Dortmund.

**Kneebusch, Führer durch das Sauerland,
Ruhr- u. Lennethal.** 2. Aufl. 12°. * 1. —

**Osthues, üb. die Fabrikation u. Verwendung
d. Wassergases zu Heizungs- u. Beleuchtungs-
zwecken.** gr. 8°. * —. 60

E. Krabbe in Stuttgart.

Sadländer's, F. W., Soldatengeschichten.
Illustrirt v. E. Rumpf u. A. 35. (Schluß)-
Lfg. 8°. * —. 40

Leipziger Lehrmittelanstalt v. Dr. O. Schneider
in Leipzig.

**Vorlegeblätter, architektonische, zum Zeich-
nen u. Kolorieren.** 5. Serie. 2. Hft.
7. Serie. 2. Hft. 9. Serie. 2. Hft. 15—
17. Serie. qu. gr. 8°. 4. 50

— V. 2. —. 35. — VII. 2. —. 50. —

IX. 2. —. 60. — XV. —. 60. — XVI. 1. —

— XVII. 1. 45.

Leuschner & Lubensky in Graz.

Halle, E., die Minerale d. Herzogth. Steier-
mark. 5. (Schluß)-Hft. gr. 8°. * 1. —

- F. Luchhardt in Berlin.
Boguslawski, A. v., die Entwicklung der Taktik von 1793 bis zur Gegenwart. 2. Thl. Die Entwicklung der Taktik seit dem Kriege von 1870/71. 3. Bd. 3. Aufl. gr. 8°. * 6. —
- Stube, G.**, Rechenübungen f. deutsche Schulen. 4. Hft. 8°. * —. 20
- Wayer & Müller in Berlin.
 † **Acta mathematica.** Zeitschrift, hrsg. v. G. Mittag-Leffler. 6. Bd. 1. Hft. 4°. pro kplt. * 24. —
- H. N. Mecklenburg in Berlin.
Vidius, L., römischer Geschichte von der Erbauung der Stadt anhebendes 3. Buch. Wortgetr. überf. v. N. L. 2. Bdchn. 32°. * —. 25
- Missionsbuchhandlung in Basel.
Josenhaus, Inspector. Charakteristik u. Lebensabrisß, v. e. seiner Schüler. 8°. * —. 25
- Missions-Garfe.** 60 Lieder f. die Missions-Gemeinde. 8°. Kart. * —. 40
- Was mir mein alter Onkel erzählt hat.** Von J. S. 8°. * —. 10
- J. Naumann's Buchh. in Dresden.
Müller, G. A., Heimgang unserer Lieben. Trost f. Leidtragende in Wort u. Bild. 12°. Geb. m. Goldschn. 3. —
- A. Neuenhahn in Jena.
 † **Forest, L. S. de,** das ableitende Verfahren mittels Fontanelle od. Haarseil bei Erkrankungen d. Central-Nervensystems. 8°. * —. 80
- † **Schindler, C. F.**, üb. den Begriff d. Guten u. Nützlichen bei Spinoza. 8°. * 1. —
- V. Parey in Berlin.
Garcke, A., Flora v. Deutschland. 15. Aufl. 8°. Geb. * 4. —
- M. Perles' Verl.-Gto. in Wien.
 † **Cursalon,** der. Zeitschrift f. Balneologie, Klimatologie u. Hydrotherapie. Red.: M. Hirschfeld. 19. Jahrg. 1885. Nr. 1. Fol. pro kplt. ** 7. —
- Förster, G. A.**, das forstliche Transportwesen. gr. 8°. m. Atlas in Fol. * 22. —
- F. A. Perthes in Gotha.
Dallwig, F., der Kampf zwischen Glauben u. Wissen. Ein Wort zum Frieden. gr. 8°. * —. 80
- Gallwitz, G.**, das Evangelium e. Empiristen. gr. 8°. * 2. —
- Gerdes, G.**, Geschichte der Königin Maria Stuart. 1. Th. Bis zum Beginn ihrer Gefangenschaft in England. gr. 8°. * 9. —
- Haupt, G., A. Rebattu u. G. Rudloff,** Materialien f. liturgische Gottesdienste. gr. 8°. * 3. 60; geb. * 4. —; Stimmen dazu à * —. 20
- Müller, L.**, der Glaube e. gewisse Zuversicht. Predigten üb. das 11. Kapitel d. Hebräerbriefes. gr. 8°. * 4. —
- A. Pichler's Wwe. & Sohn., Verl.-Gto. in Wien.
Schmid's, G. v., ausgewählte Erzählungen Neu hrsg. v. J. Ambros. 6. Lfg. 12°. —. 40
- C. G. Hoffberg in Frankenberg i. S.
 † **Bestimmungen,** gesetzliche, üb. die eingeschriebenen Hülfskassen. 8°. —. 30
- Meier, E.**, Lehrplan f. den Unterricht im Aufsatzschreiben. gr. 8°. * 1. —
- Lehrplan f. den Unterricht in der Naturlehre. gr. 8°. * 1. —
- Lehrplan f. den Unterricht im Zeichnen. gr. 8°. * 1. 50
- Naturlehre f. Volks- u. Fortbildungsschulen. 1. u. 2. Gang. 2. Aufl. 8°. à * —. 30
- H. Schmidt & C. Günther in Leipzig.
 † **Hellwald, F. v.**, Amerika in Wort u. Bild. Eine Schilderg. der Vereinigten Staaten. 46. Lfg. Fol. * 1. —
- O. A. Schulz in Leipzig.
Benser, A., u. S. Ruge, deutsches Lesebuch f. Handelsschulen sowie f. Real- u. höhere Bürgerschulen. 5. Aufl. gr. 8°. * 3. 75; geb. ** 4. 50
- L. Schwann'sche Verlagsh. in Düsseldorf.
Eidelboom u. Esser, neue Fibel nach der analytisch-synthetischen Lesemethode. 1. Th. Ausg. A. 5. Aufl. gr. 8°. Geb. ** —. 40
- L. Schwann'sche Verlagsh. in Düsseldorf ferner:
Sermond, G., Sammlung beliebter deutscher Volkslieder f. Schule, Haus u. Leben. 2. Hft. 5. Aufl. 8°. * —. 40
- B. Schwendemann in Solothurn.
Anzeiger f. schweizer. Geschichte. 16. Jahrg. 1885. Nr. 1. gr. 8°. pro kplt. * 2. —
- L. Simon in Berlin.
Universitäts-Kalender, deutscher, f. das Sommer-Semester 1885. Hrsg. v. F. Ascher-son. 2 Thle. 16°. In 1 Bd. geb * 2. 25; 2. Thl. brosch. apart * 1. 50
- Th. Thomas in Leipzig.
Novitäten-Versendungs-Liste, allgemeine 47. Jahrg. Berichtigt u. ergänzt bis März 1885. 4°. ** 1. 50
- Verlag der Pichler'schen Werke in Iharand.
Pressler, M. R., der rationelle Landwirth u. sein Nachhaltswaldbau höchsten Reinertrags. 9. Hft. Die beiden Weiserprocente als Grundlagen d. eigentlichen u. wissenschaftlichen Lichtungsbetriebes wie der productivsten Bestandwirthschaft überhaupt. 8°. * 1. —
- B. Violet in Leipzig.
Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abt. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Homer's Odyssee. 4. Hft. 6. Aufl. u. zu Vergil's Werken. 2. Hft. 9. Aufl. 12°. à * —. 50
- O. Wigand in Leipzig.
Hauer, M., das Eozoon Canadense. Eine microgeolog. Studie. gr. 8°. Mit Atlas. 4°. In Mappe * 35. —; Text apart * 2. —
- Jahres-Bericht** üb. die Leistungen der chemischen Technologie m. besond. Berücksichtg. der Gewerbestatistik f. das J. 1884. Begründet von R. v. Wagner, fortgesetzt v. F. Fischer. 30. Jahrg. gr. 8°. * 24. —
- v. Zahn & Jaensch, Verl.-Gto. in Dresden.
Handels-Bericht v. Gehe & Co. in Dresden. April 1885. gr. 8°. * 1. 60

Nichtamtlicher Teil.

Ein Dichter und sein Verleger.

(Schluß aus Nr. 91.)

Durch die Horen, welche auch die Veranlassung zu der innigen Verbindung Schillers mit Goethe wurden, hatte Schiller Gelegenheit gefunden, Goethes Interesse für Cotta zu erwecken. Am 21. September 1797 verkündete Schiller dem Freunde, daß Goethe von seinem Aufenthalt in Cottas Hause sehr zufrieden gewesen sei und mit wahrem Interesse von Cotta spreche. Unter anderem habe er geschrieben: „Je mehr ich Cotta kennen lerne, desto besser gefällt er mir. Für einen Mann von strebender Denkart und unternehmender Handlungsweise hat er so viel Mäßiges, Sanftes und Gefasstes, so viel Klarheit und Beharrlichkeit, daß er mir eine seltene Erscheinung ist“.

Unser Briefwechsel zeigt Cotta auch Goethe gegenüber als den vor keinem Opfer zurückschreckenden Verleger. Ich denke hierbei namentlich an die »Propyläen«, welche die geschäftliche Verbindung mit Cotta eröffneten. Es waren Cottas Geschicklichkeit, Ruhe, Rechtlichkeit, thätiger Eifer, die auch auf

Goethe einen gewinnenden Eindruck machten und diesen veranlaßten, Cotta dauernd zu seinem Verleger zu erwählen.

Die Horenzeit ist abgeschlossen, die Zeit der großen Dramen beginnt. Auch sie spiegelt sich in dem Briefwechsel wieder. Was uns hier entgegentritt, ist nach jeder Richtung geeignet, der Verehrung für Schiller, der Hochachtung für Cotta und der Befriedigung über die Ausgestaltung des Freundschaftsverhältnisses beider neue Nahrung zu geben.

„Auf den Wallenstein dürfen Sie sich freuen,“ schreibt Schiller an Cotta, „es ist mir in meinem Leben nichts so gut gelungen, und ich hoffe in dieser Arbeit die Kraft und das Feuer der Jugend mit der Ruhe und Klarheit des reiferen Alters gepaart zu haben.“ — „Fragen Sie doch den Herrn Hauptmann Haselmeier,* ob er die drei Stücke fürs Stuttgarter Theater haben will, ihm will ich sie zusammen für 25 Louisdor lassen; Berlin, Hamburg und Frankfurt müssen mir das Doppelte dafür geben.“ Haselmeier ist dieser Preis zu hoch, auch ist er

* Haselmeier war Intendant des Stuttgarter Hoftheaters.

wegen der Famben besorgt. Cotta macht Schiller den lustigen Vorschlag, man möchte ihm das Manuskript unabgebrochen abschreiben lassen, dann könnten es seine Theaterkünstler für Prosa halten. Cotta stellt den Preis für die Buchausgabe der Wallenstein-Trilogie auf 2 Thaler. „Dieser Preis“, schreibt er, „ist gar nicht zu hoch; solche Werke können nicht mit anderen gemessen werden.“ Auf Schillers Wunsch verzögert Cotta die Ausgabe des Wallenstein. Sobald derselbe als Buch erschienen war, konnte jedes Theater, nach der damaligen Gesetzgebung, ihn ohne jedes Honorar aufführen. Dadurch aber würden Schiller nicht unbeträchtliche Bühnenhonorare entgangen sein. Iffland hatte 60 Louisdor für die drei Stücke eingesandt. Er ist ganz begeistert: „Den innigsten Dank für alle eingesandte Herrlichkeit,“ schreibt er im Überschwange seiner Gefühle, „ich kann nicht von diesem allmächtigen Bilde wegkommen. Welch ein Genuß! Welche Kraft und Wahrheit. Es ist mir der Friede Gottes, über alle gewöhnliche Vernunft!“

Schiller war inzwischen nach Weimar übergesiedelt. Hier erfährt er, daß Graf Narbonne eine französische Übersetzung des »Wallenstein« beabsichtigt. Schiller giebt Cotta anheim, für das Recht der Übersetzung 400 bis 500 Frs. zu verlangen*). Auch eine englische Ausgabe der »Maria Stuart« wird geplant, welche aber erst nach vielfachem Verdruß zustande kam. Die erste Auflage des »Wallenstein« ist bald vergriffen. Inzwischen haben sich die Nachdrucker des Werkes bemächtigt. Cotta „sucht Himmel und Erde zu bewegen, um diesen Menschen entgegen zu arbeiten.“ Aber ohne Erfolg.

Am 1. Juli 1802 schreibt Schiller: „Turandot wird nun in Ihren Händen sein. Wie sehr wünschte ich, daß meine Muse fruchtbarer sein möchte, wäre es auch nur, um Ihres Vorteiles willen, da Sie so sehr auf den meinigen denken und mir in Ihrem letzten Briefe wieder einen neuen und über alle meine Erwartung gehenden Beweis davon gegeben.“ (Cotta hatte Schiller für die inzwischen vergriffene erste Auflage des »Wallenstein« außer dem vereinbarten Honorar von 2046 fl. noch 1100 fl. Extrahonorar gesandt.) Schiller fährt fort: „Dafür aber bin ich auch überzeugt, daß unser beiderseitiges Verhältnis in der schriftstellerischen Welt das einzige seiner Art sein wird. Warum können wir nicht an demselben Ort zusammen leben und uns, bei solchen Gefinnungen für einander, zu einer gemeinschaftlichen großen Unternehmung vereinigen!“

Nach dem Tode von Schillers Mutter waren bei den Miterben irrtümliche Auffassungen über eine Verzichtleistungserklärung Schillers bezüglich der Erbschaft entstanden. Tatsächlich hatte Schiller zu Gunsten seiner Mutter auf die Erbschaft seines Vaters, aber nicht auf die der Mutter Verzicht geleistet. „Weil aber dieser Fall,“ schreibt Schiller an Cotta, „von einer delikaten Art ist und ich nichts so sehr scheue und hasse, als darüber zu Erörterungen mit meinen Schwestern oder gar in rechtliche Diskussion zu geraten, so übergebe ich Ihnen, wertester Freund, diese Sache ganz uneingeschränkt. Entscheiden Sie sogleich statt meiner, wie es die Ehre erfordert und so wie Sie sich in einem ähnlichen Falle selbst verhalten würden.“ Nach beendigter Nachlaßregulierung, welche zu Schillers völliger Zufriedenheit ausgefallen war, dankt er Cotta für seine Einsicht und freundschaftliche Sorgfalt. „Wahrlich,“ schreibt er, „ich darf mich eines Freundes rühmen, wie ihn wenige besitzen, der meine Angelegenheiten völlig zu den seinigen macht, und in dessen Händen sich alles, was er übernimmt, zu meinem Besten wendet.“

*) Diese Übersetzung ist nicht erschienen.

In diese Zeit (1802) fallen auch die Verhandlungen über einige Verlagsanerbietungen Goethes, welcher bisher nur die »Propyläen« bei Cotta hatte erscheinen lassen, von denen der erste Band allein diesem 2500 fl. Verlust eingebracht hatte. Es handelte sich zunächst um »Cellini«, »Was wir bringen« und um die mit Meyer zusammen bearbeitete Schrift: »Winkelmann und sein Jahrhundert«. Schiller erteilt Cotta bereitwilligst den erbetenen Rat über das Goethe gegenüber zu beobachtende Verhalten, namentlich in Beziehung auf das Honorar. Bei den »Propyläen« hatte Schiller von Anfang an sichern und großen Verlust in Aussicht gestellt, trotzdem aber zum „Zugreifen“ geraten. „Vielleicht könnten Sie aber alle diese Risiken nicht achten in der Hoffnung, sich einmal an dem Goetheschen Faust für alle Verluste zu entschädigen. Aber außerdem, daß es zweifelhaft ist, ob er dieses Gedicht je vollendet, so können Sie sich darauf verlassen, daß er es Ihnen der vorhergehenden Verhältnisse und von Ihnen aufgeopferten Summen ungeachtet, nicht wohlfeiler verkaufen wird, als irgend einem andern Verleger, und seine Forderungen werden groß sein. Es ist, um es gerade herauszusagen, kein guter Handel mit Goethe zu treffen, weil er seinen Wert ganz kennt und sich selbst hoch taxiert, und auf das Glück des Buchhandels, davon er überhaupt nur eine vage Idee hat, keine Rücksicht nimmt. Es ist noch kein Buchhändler in Verbindung mit ihm geblieben. Er war noch mit keinem zufrieden und mancher mochte auch mit ihm nicht zufrieden sein. Liberalität gegen seine Verleger ist seine Sache nicht.“ Wegen des von Cotta voraussichtlich zu erwartenden Honorars für »Was wir bringen« hatte sich Goethe zunächst vertraulich bei Schiller erkundigt, und die Bestimmung desselben später Cotta anheimgegeben, nachdem er von Schiller erfahren, daß Cotta wohl 60 Karolin (der Karolin galt 7 Thaler, also 1260 Mark) zahlen werde.

Wegen des Honorars für »Cellini« giebt Schiller den Rat, Cotta möge Goethe selbst zu einer runden Erklärung vermögen, was er für das Werk erwarte, und habe er diese gegeben, so solle Cotta bloß als Kaufmann berechnen und entscheiden, ob er sich darauf einlassen könne oder nicht.

Das Ende des Jahres 1802 bringt Schiller das Adelsdiplom. Er meldet dies dem Freunde mit dem Bemerkten: „Sie können übrigens leicht denken, daß mir für meine eigene Person die Sache ziemlich gleichgültig ist.“ Cotta fügt seinem Glückwunsche die Worte bei: „Es ist eine seltene Erscheinung, daß das Diplom durch den geadelt wird, dem es erteilt wurde.“

Im Februar 1803 übersendet Schiller die »Braut von Messina«, und versichert dabei, daß er sich mit diesem Werke eine „verteufelte Mühe“ gegeben habe; es sei das erste, das in neueren Sprachen nach der Strenge der alten Tragödie verfaßt ist. Cotta bemüht sich, das neue Stück sofort beim Stuttgarter Theater anzubringen, aber „ein durch sein Trinken ganz entmenschter Vitterat, der darüber von der Direktion zu Rate gezogen wurde, verderbte alles durch sein einfältiges Urteil“. So wurde Cottas und Schillers Wunsch, endlich ein Stück Schillers auf einer Bühne der schwäbischen Heimat zur Aufführung gebracht zu sehen, abermals vereitelt.

Die Vorbereitungen zum Tell beginnen. Cotta reist Mitte Juli nach Gais, seiner gewöhnlichen Sommerfrische. Vor der Abreise giebt er in Bremen Auftrag, an Schiller eine Kiste mit dreißig Flaschen weißen Portwein zu senden, den er zur Stärkung von Schillers Gesundheit für besonders geeignet hält. Schiller nennt diesen Wein ein „wahres Lebensöl, das Herz und Eingeweide stärken wird“. „Mich würde es bei meinem jetzigen Geschäft sehr fördern, wenn ich auch die Alpen und Alpenhirten

in der Nähe gesehen hätte. Wenn Ihnen einige Prospekte von Schweizerischen Gegenden, besonders aber von dem Ufer des Waldstättersees, dem Rütli gegenüber, in die Hände fallen sollten, so senden Sie mir sie doch." Auch bittet er Cotta, ihm Füßli's Erdbeschreibung, Zschokke's Werke über die Schweiz, die Briefe über ein schweizerisches Hirtenland von Bonstetten, sowie Ebels Schilderung der Gebirgsvölker der Schweiz zu besorgen.

Bei einem Besuche des Königs von Schweden in Weimar wurde diesem zu Ehren am 31. August 1803 der »Wallenstein« gegeben. Schiller erhält von dem König einen Brillantring. Er meldet das dem Freunde und sendet ihm eine kurze eigenhändige Notiz für die »Allgemeine Zeitung«. „Wenn Sie etwa denselben Artikel französisch in das Mannheimer Journal einrücken lassen wollten, so wäre mir's lieb, da die Achtung gegen den König erfordert, die Liberalität auf mehreren Wegen bekannt zu machen.“ Dieser Artikel ist nachweislich der einzige, den Schiller für die »Allgemeine Zeitung« geschrieben; er lautet: „In höchster Anwesenheit Ihrer Königlichen Majestäten von Schweden zu Weimar ist der Wallenstein aufgeführt und der Verfasser dieses Stücks und der Geschichte des dreißigjährigen Krieges von des Königs Majestät mit einem kostbaren Brillantring beschenkt worden.“*)

Am 14. Oktober 1803 fragt Schiller bei Cotta an, ob er Wiener Bankozettel und mit wie viel Abzug anbringen könne. Ein Freund von ihm habe 1222 Wiener Gulden in solchen Zetteln, die man in Weimar nur mit 27% Verlust loswerden könne. Der Freund ist — Schiller selbst, dem anonym von Aschaffenburg, d. h. vom Kurfürsten Erzkanzler Dalberg, jene Summe als Gegengabe für die »Braut von Messina« zugesandt worden war. Schillers Dank an Dalberg bestand in der Übersendung des »Wilhelm Tell« am 25. April 1804 mit den bekannten Huldigungsstrophen.

Am 3. Januar 1804 kündigte Schiller die nahe bevorstehende Vollendung des »Tell« an mit dem Bemerkten: „Wir wollen Freude, Ehre und Vortheil davon haben!“ Als Cotta am 8. Juni den Rest des Tell-Manuskriptes erhielt, bekennt er, daß er nicht sagen könne, welchen Eindruck dieses Stück auf ihn gemacht habe. „Ich glaube noch nie etwas größer Gedachtes und schöner Gesagtes von Ihnen gelesen zu haben. Es ist alles erschöpft, was zu wünschen war, und es muß eine außerordentliche Sensation beim Publikum machen.“

Unter immer von neuem sich wiederholenden Krankheitsanfällen wird während der nächsten drei Monate die Korrektur des »Tell« vollendet. Eine Würzburger Zeitung hatte die Nachricht von dem Tode Schillers verbreitet. „Ungeachtet es mir unmöglich war, dies zu glauben,“ schreibt Cotta am 26. Oktober, „so kostete es mich doch drei schreckliche Tage. Seien Sie also herzlich begrüßt, Sie mir wiedergekehrt in das Leben, der Sie nie sterben können!“

Die Ankunft der jungen Gemahlin des Erbprinzen, Großfürstin Maria Paulowna, in Weimar (1794) nimmt Schiller in der ersten Hälfte des November sehr in Anspruch. Binnen vier Tagen (4.—8. November) verfaßte er zu ihrer Begrüßung das Vorspiel »die Huldigung der Künste«. „Es reüssierte,“ schreibt er, „über alle meine Hoffnung, und ich hätte vielleicht Monate lang mich anstrengen können, ohne es dem ganzen Publikum

*) Beiläufig sei hier bemerkt, daß die erste Nummer der von dem Oberamtmann Posselt in Germersbach redigierten »Allgemeinen Zeitung« am 9. September 1798 erschien, also vier Jahre nach den Verhandlungen mit Schiller. Die interessante Geschichte der stürmischen Jugendzeit dieses Blattes ist in einem Anhang zum Briefwechsel behandelt.

so zu Danke zu machen, als es mir durch diese flüchtige Arbeit gelungen ist. Die Erbprinzessin konnte die Thränen ihrer Rührung und Freude nicht bergen.“ — „Mit unserer neuen Prinzessin ist wirklich ein guter Engel bei uns eingezogen. Sie ist im höchsten Grade liebenswürdig, verständig und gebildet, sie zeigt einen festen Charakter und weiß die Dignität ihres Standes mit dem verbindlichsten Wesen zu vereinbaren. Kurz, sie ist so, daß, wenn wir die Wahl gehabt hätten, uns eine Fürstin zu verschreiben, wir sie gerade so wie sie ist und nicht anders bestellt haben würden. Ich verspreche mir eine schöne Epoche für unser Weimar.“

Am 13. Dezember 1804 verabredet Schiller mit Cotta die Herausgabe seiner Theaterstücke in fünf Bänden. Ein fieberhafter Lungenkatarrh nimmt ihm alle Lust und Kraft zum Arbeiten. Um die Zeit nicht ganz zu verlieren, übersetzt er Racines »Phädra«. Das neue Jahr wird krank angetreten, die Hoffnung auf eine günstige Einwirkung des Frühlings erfüllt sich nicht. Cotta reist Anfang Mai zur Ostermesse nach Leipzig über Weimar, wo er Schiller schon bedenklich erkrankt antrifft. Ein nach Leipzig gerichteter Brief von Charlotte von Schiller vom 6. Mai giebt wieder einige Hoffnung. Er bringt dem Freunde die letzten Grüße des Dichters: „Schiller sagt tausend herzliche Grüße. Der Glaube an Ihre theilnehmende Freundschaft ist seinem Herzen wohlthätig.“ Am 12. Mai erhält Cotta die Nachricht vom Tode Schillers. In einem schmerz erfüllten Briefe spricht er der Witwe in ergreifender Weise seine Teilnahme aus. Er hofft, die Mutter werde die Gattin so weit zur Fassung bringen, daß die armen Kinder nicht einen doppelten Verlust zu erleiden haben. „Lassen Sie mich nach meinen Kräften derselben Vater sein. Die Erziehung der beiden Knaben, wünschte ich, überließen Sie mir, ich würde sie mit mir nehmen, und damit Ihnen dies nicht so schwer würde, wie wäre es, wenn Sie mit uns nach Schwaben zögen. Wir wollten dann im Angedenken an unsern Freund und in der Erziehung seiner Kinder unsere trauernden Tage dahinbringen. Über alles Übrige seien Sie ohne Sorgen — ich habe hierüber Pläne genug. Da Sie nun bringende Ausgaben haben, so bitte ich auf jedes Bedürfnis durch Wechsel auf mich zu ziehen. — Ich freue mich in dem Gedanken, daß Sie mich unter Ihre redlichsten Freunde zählen.“

Die beiden Briefe vom 6. und 12. Mai eröffneten einen lebhaften schriftlichen Verkehr zwischen Cotta und Schillers Witwe. Gegen dreihundert Briefe werden ausgetauscht. Charlottens Briefe reichen bis ins Jahr 1824. Ein zunehmendes Augenleiden machten sie in den letzten Jahren kaum lesbar. Cottas Briefe schließen mit dem Jahre 1825 ab, ein Jahr vor dem Tode der Freundin. „In gleichem Maße,“ schreibt der Herausgeber des Briefwechsels, „wie die Bedeutung Cottas in der politischen Geschichte seines engern Vaterlandes, wächst auch sein Bild, wie es uns aus den Briefen von und an Charlotte Schiller entgegentritt. Aber welche Rolle ihm auch in der öffentlichen Wirksamkeit zugewiesen war, gegen Schillers Witwe und Kinder blieb er, seinem gegebenen Worte getreu, unverändert der brave, treueste, hilfsbereite und hilfreiche Freund.“

Und diese Freundschaft erlosch nicht mit dem Tode Charlottes und Cottas. Nach dem am 29. Dezember 1832 erfolgten Tode Cottas spricht Ernst von Schiller seinem Freunde Georg von Cotta den Schmerz um den Verlust aus. Der Brief schließt mit den Worten: „Was uns, edler Freund, anbelangt, so bin ich fest überzeugt, daß die klassische Freundschaft unserer Väter eine sichere Bürgschaft für die Fortdauer unserer gegenseitigen Zuneigung sein werde.“

Das Buch, dessen Besprechung dieser Vortrag gewidmet

war, schließt mit der Antwort Ernst von Schillers auf die Einladung des jungen Cotta zur Feier der Enthüllung des Schillerstandbildes in Stuttgart am 8. Mai 1839: „... Sodann bin ich der Meinung,“ schreibt Schiller, „daß, wenn ein gesellschaftliches Subskriptions-Diner stattfindet, Du mit Schillers Söhnen zusammensitzest, damit Deutschland und Württemberg das innige Verhältnis auch sehe, in welchem Cotta und Schiller standen und stehen. Die Geister unserer Väter würden auch jenseits sich darüber freuen...“

Ich bin am Ende des Buches angelangt, kann aber meinen Vortrag noch nicht beschließen. Ich schulde Ihnen noch eine, wenn auch noch so kurze Besprechung der von mir bisher nur flüchtig gestreiften, in dem Briefwechsel häufig verhandelten und in den beigegebenen Auszügen aus Cottas Handlungsbüchern bis ins einzelne zu verfolgenden Honorarangelegenheiten. Ich beabsichtige nicht, für diesen Bericht mich meiner eigenen Worte zu bedienen. Der Buchhändler giebt das Wort dem Schriftsteller, und zwar dem Professor an der Kriegsakademie in München, Herrn Richard Weltrich, welcher in Nr. 347 der »Beilage zur Allgemeinen Zeitung« vom Jahre 1880 sich folgendermaßen ausspricht: „Bei einem auf so hohe moralische Kultur, auf so viel Anteil des Gemüts gegründeten Verhältnis vollzieht sich auch die Abwicklung der Honorarangelegenheiten in jener freien und gentilen Gesinnung, welche die allgemeine Erbsünde der menschlichen Natur, den Eigennuß, abgestreift hat. Auch von dieser Seite her schleicht sich kein Miston in das langjährige Bündnis; der Schild bleibt blank, und die Cotta'sche Buchhandlung durfte guten Gewissens rückhaltlos auch das hierauf bezügliche Fach ihres Archives erschließen. Was die beiden Männer unter sich über Geld verhandeln, verlegt niemals das Gefühl des Lesers; Vertrauen trägt sich gegenseitig, männliche Offenheit kommt zu Wort und That, aber auch zarte Rücksicht; weder ummäntelt gezierte Phrase die wahre Absicht, noch bringt unbilliger Anspruch die Opferbereitschaft in Gefahr. Wie rasch also, wie sicher, wie ohne Aufhebens erledigt sich jeder finanzielle Akt!“

Erst das Verhältnis mit J. Fr. Cotta hat die wirtschaftliche Lage des Dichters aus der Rohheit der Not, aus der Bitternis der Unsicherheit dauernd befreit. Denn die dänische Pension war ja vorübergehend und was Schiller an Gehalt von Weimar bezog war wenig. Von 1790 bis 1799 sind es 200 Thaler jährlich, welche Herzog Karl August gewährte; erst mit der Übersiedelung Schillers von Jena nach Weimar trat Erhöhung auf 400 Thaler ein; im Juni 1804 erfolgte eine weitere Zulage um 400 Thaler. Das war 11 Monate vor Schillers Tod.

Es überrascht also nicht, daß der erste Brief Cottas von Gewährung eines Vorschusses handelt. „Überhaupt rechne ich darauf, daß Sie in jedem Fall annehmen offene Kasse bei mir zu haben, ohne die mindeste Rücksicht; denn ich nehme dies als einen Beweis Ihrer mir so schätzbaren Freundschaft an,“ schreibt Cotta ein Jahr später. Schiller hat den Wunsch, sich in Jena einen Garten zu kaufen; mit nächster Post setzte ihn Cotta von der Absendung der genügenden Summe in Kenntnis, unter dem Zusatz: „Ich frankire dies Geld nicht, aber ich erwarte von Ihrer Güte, daß Sie mir das Porto anrechnen.“

1802 findet Schiller Gelegenheit, sich in Weimar ein Haus zu kaufen; für diesen Fall hatte Cotta schon früher sich zu einem Vorschuß bereit erklärt. 2600 Gulden sind nötig; Cotta erhält

die Nachricht ein paar Minuten vor abgehender Post; die Post nimmt die Zusage noch mit, und Ende des Monats liegen in Stuttgart 2600 Gulden für den Hauskauf bereit. Als Schiller dem Stuttgarter Hoftheater eine Abschrift des Wallensteinmanuskriptes, bevor dieses Stück gedruckt wurde, herstellen ließ, die Stuttgarter Censur indessen die Aufführung des Dramas verbot, sendet Cotta freien Antriebs aus eigener Kasse die Summe, welche der Dichter dem Accord gemäß bei Aufführung vom genannten Theater hätte erhalten sollen, in der sorglichen Annahme, Schiller möchte auf diesen Posten gerechnet haben.

Und auf beiden Seiten ist der Geist der Noblesse. Im März 1796 hat Schiller eine Rechnung über die Honorarerbträge der Horen aufgestellt, und Cotta, der sie prüft, findet, daß sich Schiller am eigenen Honorar Unrecht gethan, daß er mehr zu erhalten habe. Schiller besteht darauf, daß seine Rechnung richtig ist, „weil im neunten Stück die Epigramme zu weit auseinander und mehr Platz einnehmen als billig ist.“ Im Oktober 1801 wird zwischen Schiller und Cotta vereinbart, daß der Dichter „für jedes neue große Originalstück, wie die Maria Stuart oder die Jungfrau von Orleans,“ 300 Dukaten erhalten solle. »Die Braut von Messina« wird fertig, und Schiller schreibt im begleitenden Brief: „Da es um einige Bogen kleiner ist als die Maria Stuart und also um so viel wohlfeiler verkauft werden muß, so lasse ich 50 Dukaten von unserem neuen Kontrakt nach.“ Cotta erkennt mit innigem Danke die Generosität an, lehnt aber ab: „Ich würde unedel handeln, wenn ich davon Gebrauch machen wollte.“

Insbesondere bezeichnend für die Auffassung, welche der Dichter und der Verleger vom Verhältnis des Honorars zur Arbeit haben, sind die Briefe vom 13. und 27. Oktober 1801. Eben damals setzte Schiller den Preis für ein neues großes Originalstück auf 300 Dukaten.

Der Brief beginnt mit der Erklärung seiner „Scheu vor allem Merkantilischen“, und fährt fort: „Der schnelle und entschiedene Erfolg, den meine neuesten Stücke, zu denen ich auch die Jungfrau von Orleans rechnen darf, bei dem Publikum gehabt haben, versichert auch den künftigen Entreprisen in diesem Fache einen ungezweiften Succes, und ich darf endlich hoffen, ohne Ihren Schaden meine Arbeiten im Preise steigern zu können. Sie kennen mich genug, um zu wissen, daß Gewinn sucht nicht unter meine Fehler gehört, und ebensowenig ist es ein unanständiger Dünkel, wenn ich meine Produkte höher als sonst taxiere. Es hat eine edlere Ursache, deren ich mich keineswegs schämen darf, es entsteht aus der Begierde, meinen Arbeiten einen höheren inneren Wert zu verschaffen. Zum Guten und Vollendeten aber gehört Muße, und ich kann bei meiner abwechselnden Gesundheit nur Weniges unternehmen. Ein bedeutendes Stück ist alles was ich in Einem Jahre liefern kann, und ich will also nicht meine Lage, sondern meine Werke dadurch verbessern, wenn ich sie höher taxiere.“

Cotta willigt „mit dem größten Vergnügen“ in den Vorschlag ein, und bemerkt: Schiller möchte nun auch das Honorar für die Sammlung seiner theatralischen Schriften bestimmen: „Sie werden dabei immerhin finden, daß Sie es mit einem Manne zu thun haben, der neben der Überzeugung, daß bei Schriftstellern wie Sie das Honorar nie ein Äquivalent für die Arbeit sein könne, und daß mithin ein Accord nie die Verbindlichkeiten des Buchhändlers in einem solchen Fall erschöpfe, sobald der Erfolg ihm noch mehr zu thun erlaubt, auch Ihre Freundschaft zu schätzen weiß.“ Er fühlt sich als Schillers „immerwährender Schuldner,“ und jene Hindeutung, über die

Grenze des Accords hinaus seinen Dank bezeugen zu wollen, bleibt nicht beim Worte.*)

Wenn meine Rechnung richtig ist, so beträgt die Gesamtsumme, welche Schiller von Cotta erhielt, in runder Zahl 30 000 Gulden. Man darf nicht vergessen, daß sich diese Summe auf eine Arbeitszeit von elf Jahren verteilt; man darf aber auch nicht vergessen, daß der Gewinn, den der Buchhandel aus dem Verlage der Schillerschen Werke gezogen haben wird, gegen Ende des vorigen und zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts kaufmännisch noch nicht zu taxieren war, zumal da der Buchhändler jener Zeit seine besten Unternehmungen durch die Freibeuterei des Nachdrucks gelähmt sah.

Ungleich größer ist die Summe, welche Cotta an die Wittve und an die Erben bezahlte.**) Nach Charlottens Tode fordert Ernst von Schiller für Abtretung des neuen Verlagsrechts auf 25 Jahre 70 000 Thaler; so viel, schreibt er, seien ihm „von einem der ausgezeichnetsten Buchhändler Deutschlands“ geboten worden.

Der Brief nennt den Bieter nicht, wohl aber fügt Ernst von Schiller bei: daß, wenn Cotta binnen 11—12 Tagen eine Annahme des Vorschlags nicht aussprechen werde, er seinerseits als Bevollmächtigter seiner Geschwister mit dem „gemeldeten Bieter“ sogleich abschließen werde.

Cotta acceptierte. Demnach leistete er als finanzielles Äquivalent für den Verlag der Schillerschen Werke im ganzen die Summe von annähernd 130 000 Thalern.†)

Goethe erhielt, laut Kontrakt vom Jahre 1826, für den Verlag seiner Werke in 40 Bänden 60 000 Thaler; er und seine Erben im ganzen die Summe von 152 000 Thalern.

Alle diese Verhältnisse sind bereits in hinreichende geschichtliche Entfernung gerückt, um unbefangene Mitteilung zu vertragen. Daß sie bis auf das Einzelne dem Urteil der Nation anheimgegeben wurden, ist ein dankenswertes Vertrauen, ist aber auch stille Appellation an den öffentlichen Takt; und die Hoffnung, welche der Herausgeber an die Publikation aller dieser Zeugnisse knüpft, daß fernerhin die Fiktion für immer verschwinden möge, als habe der reiche Verleger den Dichter in dürftiger Lage gelassen, wird sich erfüllen!“

Hermann Böhlau.

Miscellen.

Gerichtliche Entscheidung. — Da im Buchhandel vielfach die Meinung verbreitet ist, daß aus verbotenen Druckschriften nichts abgedruckt werden dürfe, so bringen wir nachfolgend das freisprechende Resultat eines gegen uns gestellten Strafverfahrens betreffs des in unserem Verlage erschienenen Buches von »Corvey, Die deutsche Socialdemokratie unter dem Ausnahme-gesetz« zu weiterer Kenntnis.

Hagen i/W.

* Hermann Rißel & Co.

Es wird in der Strafsache für Recht erkannt, daß der Angeklagte der Übertretung des § 21 des Gesetzes vom 21. Oktober 1878 nicht schuldig und deshalb von der An-

*) Wie das bereits angeführte Beispiel der Bewilligung eines ansehnlichen Nachtraghonorars für den »Wallenstein« zeigt.

**) Am 26. Mai 1805 sind dem Schillerschen Conto 10 000 fl. als Honorar für die erste Gesamtausgabe der Theater gutgeschrieben, welche am 22. und 26. Mai 1806 an Baron von Wolzogen ausgezahlt wurden. An Charlotte von Schiller wurden gezahlt am 17. August 1812 für den Verlag sämtlicher Schriften auf 7 Jahre 10 000 Thaler, am 13. Mai 1817 auf 6 Jahre 10 000 Thaler, am 4. Oktober 1825 weiteres Honorar auf 6 Jahre (also bis 1831), wieder 10 000 Thaler.

†) Einschließlich der Hälfte des Honorars von 8000 Thalern für die erste Auflage des Goethe-Schillerschen Briefwechsels.

klage freizusprechen ist; die Kosten werden der Staatskasse auferlegt, einschließlich der dem Angeklagten notwendig erwachsenen Auslagen.

Gründe.

Der Angeklagte hat, wie er zugesteht, in seinem Verlage eine Broschüre betitelt »Die deutsche Socialdemokratie unter dem Ausnahme-gesetz« erscheinen lassen, in welcher ein Teil aus der verbotenen Druckschrift »Winke für die Agitation und für das Verhalten vor den Behörden« ohne Kenntnis, jedoch nach erfolgter Bekanntmachung des von der Kgl. Württembergischen Regierung zu Ludwigsburg am 8. April 1884 erlassenen Verbotes, wieder abgedruckt ist. Angeklagter ist dieserhalb wegen Übertretung des Gesetzes vom 21. Oktober 1878 unter Anklage gestellt; jedoch mit Unrecht, denn wie eine Durchsicht jener Broschüre ergibt, ist jener Teil, welcher aus der verbotenen Druckschrift in jene Broschüre Aufnahme gefunden, nur deshalb wiedergegeben, um daran zu zeigen, daß jene Winke nur zum Schaden der Personen, welche davon Gebrauch machten, dienen, und geht ferner aus dem ganzen Inhalt der Broschüre mit großer Evidenz hervor, daß selbige lediglich zur Bekämpfung der Social-Demokratie dienen soll, wofür auch die bekannte Gesinnung des Verlegers bürgt.

Da sonach für thatsächlich festgestellt nicht erachtet werden kann, daß Angeklagter in der in seinem Verlage im Dezember 1884 erschienenen Broschüre »Die deutsche Socialdemokratie unter dem Ausnahme-gesetz« einen Teil der verbotenen Druckschrift »Winke für die Agitation und für das Verhalten vor den Behörden« zum Zwecke der Weiterverbreitung abgedruckt hat, war Angeklagter von der Anklage freizusprechen und waren die Kosten gemäß § 499 Str.-Pr.-Ordg. der Staatskasse aufzuerlegen.

Verlagsversteigerung. — Die Verlagswerke der Firma Bickers & Son wurden am 18. März d. J. und an den folgenden Tagen in London versteigert samt den Verlagsrechten, Stereotypplatten etc. Davon gingen weg: Motleys »Dutch Republic« mit 80 £, eine andere Ausgabe in 3 Bänden mit 120 £, Prescotts »Mexico, Peru etc.«, 3 Bde., mit 190 £, Lacroix' Werke mit 100 £, Maywells »Life of Wellington« mit 105 £, Forsters »Life of Goldsmith« mit 85 £, Sheridans Works mit 60 £, Rousselets »India« in zwei Ausgaben mit 90 £, Chaffers' »Marks and Monograms on Pottery« nebst »Collector's Handbook« mit 400 £ und »Hall Marks on Plate« mit 270 £. Im ganzen brachte diese Versteigerung 8500 £ (= 170 000 Mk.) ein.

(Publ. Circ. No. 1141.)

Aus Frankreich. — Vom »Cercle de la librairie etc.« zu Paris ist beschlossen worden, auf die Mitglieder desselben bezügliche Notizen in seinem Archiv zu sammeln, und es ergeht daher an alle Personen, welche im Besitze biographischer Notizen über Mitglieder des »Cercle« sind, die Bitte, dieselben dem Archiv zu überlassen. (Chronique du Journal général etc. 1885. Nr. 12.)

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Begründet von Dr. J. Petzholdt, herausgegeben von Jos. Kürschner. 1885. Heft 3 u. 4.

Drei Baseler Verlagskataloge aus den Jahren 1553 u. 1554.

— Übersicht der neueren u. neuesten Litteratur über den deutsch-französischen Krieg 1870/71. — Repertorien für Städte-Litteratur. — Litteratur und Miscellen.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Verein Berliner Buchhändler.

[21164]

Um den von der Ostermesse über Berlin heimkehrenden auswärtigen Kollegen Gelegenheit zu bieten, einen Abend mit hiesigen Kollegen zu verleben, findet die nächste Monatsversammlung des Vereins bereits Mittwoch den 6. Mai, abends 7 Uhr im

Restaurant Schütz, Friedrichstr. Nr. 231

statt, und werden die an diesem Tage in Berlin anwesenden auswärtigen Herren Kollegen mit ihren zugehörigen Damen unserem Vereine als Gäste sehr willkommen sein. Zur Teilnahme an dieser Versammlung ist jedoch eine vorherige Anmeldung bis zum 5. Mai an den mitunterzeichneten R. Mitscher, Wilhelmstr. 9, erwünscht.

Berlin, im April 1885.

Der Vorstand.

E. Paetel. P. Pary. R. Mitscher.
E. Schotte.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[21165]

Kreuznach, 15. April 1885.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir seit 1. ds. Mts. in Wiesbaden unter der Firma

Gebrüder Wolff

eine Musikalienhandlung verbunden mit

Musikalien-Leihanstalt und

Instrumentenhandlung

errichtet haben.

Wiesbaden, der bedeutendste Badeort Deutschlands, ist zugleich eine Stadt, in welcher Musik und Kunst in bedeutendem Maße gepflegt werden; es dürfte uns daher wohl gelingen, einen großen Absatz zu erzielen.

Wir erlauben uns an Sie die ergebene Bitte zu stellen, unserem Wiesbadener Hause Conto zu eröffnen.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hat die Besorgung unserer Kommission für Wiesbaden freundlichst übernommen und wird stets mit der für Bareinlösungen erforderlichen Kasse versehen sein.

Novitäten à cond. von Musikalien (aber nur von solchen) nehmen wir für Wiesbaden an. Cirkulare, Prospekte, Kataloge, sowie sonstige Vertriebsmittel, wolle man uns frühzeitig möglichst per Post franco zusenden. Alles für unser Wiesbadener Haus Bestimmte ist auch dahin zu adressieren.

Der in unsern Besitz übergegangene frühere F. W. Wolff'sche Bandonionverlag

wird durch Herrn Rob. Forberg in Leipzig ausgeliefert und ist direkt in der Regel von Wiesbaden zu verlangen.

Schließlich bitten wir Sie Verwechslungen mit unserem Kreuznacher Hause vermeiden zu wollen, da beide Geschäfte getrennte Conti führen.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Wolff,

Saiten-, Instrumenten-Fabrik und Musikalienhandlung.

Verlagsveränderung.

[21166]

Wir beehren uns mitzuteilen, daß wir aus dem Verlage von Louis Gerschel in Berlin folgende Verlagsartikel mit sämtlichen Vorräten und Rechten gekauft haben: *)

Ruß, Dr. Karl, die sprechenden Papageien.

— Bilder aus der Vogelstube.

— Geflügelhof. 1. Jahrgang.

Karner, Porzellanmalerei.

Lazarus, der Sproffer.

Lunze, die Hundezucht.

Schlag, der Dompfaff.

Schwalbe, über Wetteraberglauben.

Schwalbe, radikal. Heilung von Brüchen.

und bitten gen. von dem Besitzwechsel Kenntnis nehmen zu wollen. Auslieferung nur in Magdeburg in zweimaligen, halbwochentlichen Eilballen.

Hochachtungsvoll

Magdeburg, den 18. April 1885.

Creus'sche Buch- u. Musikalienhandlung,
R. & M. Kreischmann.

*) Wird bestätigt.

Louis Gerschel.

Verkaufsanträge.

[21167] Wegen Übernahme einer Verlagsbuchhandlung ist ein gut situiertes Sortimentgeschäft (Buch- u. Kunstbldg.) zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in günstigster Lage der Stadt und hat einen Umsatz bis 50 000 Mk. Offerten unter Chiffre H. 32073 b. an Haafenstein & Bogler in Leipzig.

[21168] Geschäftsverkauf. — Für einen tüchtigen Buchhändler bietet sich vorteilhafte Gelegenheit, in einer deutschen Stadt Böhmens eine Buchhandlung mit Nebenzweigen billig zu erwerben. Das Geschäft machte im letzten Jahre einen Umsatz von nachweisbar 10 580 Gulden bei bedeutendem Reingewinn. Herren, die sich über einige Mittel ausweisen können, würde vorerst Gelegenheit geboten werden, einige Zeit als Gehilfe in dem Geschäft zu arbeiten, um dasselbe kennen zu lernen. Geneigte Offerten unter Chiffre A. 11525. an die Exped. d. Bl.

[21169] Mein beliebter, vertriebsfähiger slawischer Verlag ist, wegen Mangel an Zeit zur gedeihlichen Fortentwicklung, preiswürdig zu verkaufen. Sprachkenntnisse sind zur Übernahme nicht nötig.

E. L. Kasprovicz in Leipzig.

[21170] Ein moderner, gangbarer und rentabler Verlag soll für 50 000 Mk. verkauft werden. Ernstl. Reflektenten, die sich über ihre Verhältnisse ausweisen, erfahren Näheres sub # 12843. durch die Exped. d. Bl.

[21171] Zu verkaufen eine seit 1857 bestehende Buchhandlung, verbunden mit Papier- u. Schreibmaterialienhandlung, in einer Kreisstadt Westfalens gelegen, worin sich ein vollständiges Gymnasium u. viele sonstige Schulen, Behörden u. befinden. Preis 20 000 Mk. mit allen Vorräten. — Verkauf geschieht Familienverhältnisse wegen. Franco-Off. befördert unter D. die Central-Annoncen-Exped. von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M.

[21172] Eine alte renommierte Verlagsbuchhandlung (vorzugsw. Medizin, Philologie, Gartenbau, Handelswissenschaft etc.) ist für 25 000 Mk. zu verkaufen. Berlin. **Elwin Staude.**

[21173] Eine seit mehreren Decennien bestehende Buchhandlung nebst Buchdruckerei, letztere mit Verlag einer täglich erscheinenden liberalen Zeitung und mannigfachen Accidentien, stehen geteilt oder zusammen zum sofortigen Verkauf. Zahlungsfähige Käufer, die über ein Kapital von 30 000 Mark verfügen, wollen gefälligst unter N. A. 14636. ihre Adressen an die Exped. d. Bl. einsenden.

Teilhaberangebote.

[21174] Ein intelligenter, junger Buchhändler, 23 Jahre, gegenwärtig in einer Verlagsbuchhandlung tätig, wünscht zum Sortiment zurückzukehren. Derselbe möchte in ein Geschäft eintreten, an welchem er sich, bei gegenseitiger Sympathie, in einem Jahre mit einem vorläufigen Kapital von 10 000 Mk. beteiligen könnte, um dasselbe event. später auf eigene Rechnung zu übernehmen.

Suchender ist mit Leipziger und Berliner Verhältnissen durchaus vertraut und kann seine Tüchtigkeit durch gute Zeugnisse nachweisen.

Offerten unter Chiffre A. C. 14158. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Teilhabersuche.

[21175] Für einen umfangreichen Verlag äußerst günstig beurteilter und gut eingeführter kaufmännischer Werke in sechs Sprachen, von internationaler Bedeutung und unbegrenzter Absatzfähigkeit, wird ein thätiger Teilhaber gegen eine mäßige Einlage von 3 - 5000 Mark gesucht; auch kann das Ganze unter günstigen Bedingungen käuflich übernommen oder mit einem bestehenden Geschäft (Sort., Verlag u. Buchdruckerei) vereinigt werden.

Näheres durch

W. Schulen's Verlag in Duisburg.

Kaufgesuche.

[21176] Ich suche zu kaufen:

Eine geachtete Sortimentbuchhandlung in Nord- oder Mitteldeutschland, am liebsten in Schlesien. Anzahlung circa 15 - 18 000 Mark.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. **G. Wildt.**

[21177] Eine Komplette, bis auf die Neuzeit vervollständigte, gutgewählte Leihanstalt wird zu kaufen gesucht.

Offerten nebst genauester Preisangabe werden unter F. 14571. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21178] Ein mittleres Sortiment in einer großen, resp. nicht zu kleinen Stadt wird zu kaufen gesucht. Suchender macht dabei zur Bedingung, vor Übernahme kurze Zeit als Gehilfe darin zu arbeiten. Gef. Offerten unter L. H. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[21179] Ein Sortiment mittleren Umfangs mit Nebenbranchen wird zu kaufen gesucht, am liebsten in Norddeutschland. Offerten sub E. H. an Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[21180] Ein Musikalienverlag, auch einzelne Werke gesucht.

Adressen unter W. G. # 14569. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung
für Staats- und Rechtswissenschaft
in Berlin N.W., Unter den Linden 64.

[21181]

Soeben erschien in unserm Verlage:

Reichsgesetz vom 9. Juni 1884
gegen den
verbrecherischen u. gemeingefährlichen Gebrauch

von

Sprengstoffen.

Herausgegeben u. erläutert

von

A. M. von Biberstein,
Kön. Preuss. Gerichts-Assessor.

Ladenpreis 1 M

Nettopreis 70 λ u. 11/10 Exemplare.

Dies sogenannte Dynamitgesetz wird jetzt überall stark begehrt; wir haben deshalb die obige Ausgabe veranstaltet und empfehlen den Bezug einer Partie, die sich leicht absetzen läßt.

— Theater. —

[21182]

Bulthaupt's Malteser.

Tragödie in 4 Akten mit teilweiser freier Benutzung des Schillerschen Entwurfs.

Preis 2 M

Aufgeführt an den Hoftheatern zu Dresden, Mannheim, Meiningen, den Stadttheatern zu Hamburg-Altona, Bremen; zur Aufführung angenommen an den Hoftheatern zu München, Oldenburg, den Stadttheatern zu Frankfurt a/Main, Breslau, Königsberg, Augsburg.

Ich erlaube gef. stets Lager davon zu halten; Exemplare stehen à cond. zu Diensten. Frankfurt a/Main.

G. Roeniger's Verlag.

Karl Stieler †.

[21183]

Infolge der Nekrologe, die dem hochbegabten, leider zu früh seinem Wirken entrissenen Dichter zahlreiche Zeitschriften und Journale widmen, wird voraussichtlich eine erhöhte Nachfrage nach dessen Werken eintreten.

Wir erlauben uns deshalb hierdurch die Herren Sortimenter auf die in unserem Verlage erschienenen Dichtungen des Dahingegangenen aufmerksam zu machen und sie zu bitten, daß sie ihr Lager mit denselben versehen.

Karl Stieler's Dichtungen.

Habt's a Schneid!?

Neue Gedichte in oberbayerischer Mundart.

4. Auflage. groß Oktav. Kart. 3 M ord.,
2 M 25 λ no., 2 M bar; eleg. geb.
4 M ord., 3 M no., 2 M 70 λ bar.

Nur fest resp. bar!

Um Sunnawend'.

Neue Gedichte in oberbayerischer Mundart.

3. Auflage. groß Oktav. Kart. 3 M ord.,
2 M 25 λ no., 2 M bar; eleg. geb. 4 M ord.,
3 M no., 2 M 70 λ bar.

Nur fest resp. bar!

Weil's mi' freut!

Neue Gedichte in oberbayerischer Mundart.

5. Auflage. groß Oktav. Eleg. geb. 4 M ord.,
3 M no., 2 M 70 λ bar.

Nur fest resp. bar!

Hochlandslieder.

3. Aufl. groß Oktav. Geh. 3 M 60 λ ord.,
2 M 70 λ no., 2 M 40 λ bar; eleg. geb.
mit rotem Schnitt 5 M ord., 3 M 75 λ no.,
3 M 35 λ bar.

Nur fest resp. bar!

Neue Hochlandslieder.

2. Aufl. groß Oktav. Geh. 3 M 60 λ ord.,
2 M 70 λ no., 2 M 40 λ bar; eleg. geb.
mit rotem Schnitt 5 M ord., 3 M 75 λ no.,
3 M 35 λ bar.

Nur fest resp. bar!

Wanderzeit.

Ein Liederbuch.

Oktav. Eleg. geb. m. Goldschnitt 4 M ord.,
3 M no., 2 M 70 λ bar.

Nur fest resp. bar 11/10!

A Hochzeit in die Berg'.

Dichtungen in oberbayerischer Mundart zu Hugo Kauffmann's Zeichnungen von Karl Stieler.

2. Auflage. Mit 25 Bildern in Lichtdruck. gr. Oktav. Eleg. gebunden mit Goldschnitt
8 M 50 λ ord., 6 M 35 λ no.,
5 M 65 λ bar.

In der Sommerfrisch'.

Federzeichnungen v. Hugo Kauffmann, in Lichtdruck ausgeführt mit Gedichten in oberbayerischer Mundart von Karl Stieler.

gr. Oktav. Eleg. gebunden mit Goldschnitt
8 M 50 λ ord., 6 M 35 λ no.,
5 M 65 λ bar.

Fest u. bar 11/10; auch gemischt.

Wir benützen diese Gelegenheit, jetzt schon zur Kenntnis zu bringen, daß im Herbst dieses Jahres eine seit Oktober 1884 in Vorbereitung begriffene Ausgabe

der drei oberbayerischen Dialektgedichtsammlungen

(Weil's mi' freut! Habt's a Schneid!?

Um Sunnawend')

in einem Bande unter dem Gesamttitel:

Drei Burschen.

Mit Illustrationen

von

Hugo Engl

in Holzschnitt,

zum Preise von circa 12 M ord. erscheinen wird.

Der größte Teil der Zeichnungen dieses bedeutendsten Desreggerschen Schülers, der sein Talent für die charakteristische Wiedergabe von Gestalten und vom Thun und Treiben des oberbayerischen Stammes durch seine im vorigen Jahre bei uns erschienene „Lustige Jagd“ zur Genüge bewiesen hat, haben dem Dichter noch vorgelegen und seinen vollsten Beifall errungen.

Näheres werden wir s. Z. durch Circular bekannt geben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 16. April 1885.

Adolf Bong & Comp.,
Verlagsbuchhandlung.

Preisermäßigung.

[21184]

Vom 1. Mai d. J. ab setzen wir den Preis von:

Sturm, Dr. C., zwei Vorträge über die Cholera: 1. Der sicherste Schutz vor Cholera und die Absurdität des Cholera-Bilzes. 2. Ist die Cholera ansteckend?

von 70 λ auf 50 λ ord., 30 λ netto bar herab.

Da die Frage über die Entstehung der Cholera sobald nicht von der Tagesordnung verschwinden wird, so bitten wir die interessante Broschüre auf Lager zu halten.

Schmidt & Sternauz in Berlin.

[21185] Soeben erschien:

Deutsche Kolonien

mit besonderer

Berücksichtigung

der

neuesten deutschen Erwerbungen

in

Westafrika und Australien

von

Karl Emil Jung.

2. vermehrte Auflage.

22 1/2 Bogen 8°. Preis 5 M ord.,

3 M 75 s netto, 3 M 50 s bar.

Auf 6 ein Freieemplar.

(In elegantem Leinwandband. Preis 6 M
Wird nur fest geliefert.)

Ich bitte Sie, sich für dieses zeitgemäße Werk zu interessieren; eine Partie von 7/6 läßt sich davon jetzt leicht absetzen.

A cond.-Bestellungen werden, soweit die Vorräte es gestatten, berücksichtigt; gebundene Exemplare liefere ich nur fest.

Bei dieser Gelegenheit mache ich auf die jetzt leicht verkäuflichen Bände aus dem „Wissen der Gegenwart“ aufmerksam:

Jung, Dr. Karl Emil, der Weltteil Australien.

I. Abtlg.: Der Australkontinent und seine Bewohner. 276 Seiten. Mit 14 Vollbildern, 24 in den Text gedruckten Abbildungen und 2 Karten in Holzstich. Geb. 1 M

II. Abtlg.: I. Die Kolonien des Australkontinents und Tasmanien. II. Melanesien. (1. Teil.) 308 Seiten. Mit 19 Vollbildern, 29 in den Text gedruckten Abbildungen und 6 Karten in Holzstich. Geb. 1 M

III. Abtlg.: I. Melanesien. (2. Teil.) II. Polynesien. (1. Teil.) 304 Seiten. Mit 27 Vollbildern und 31 in den Text gedruckten Abbildungen. Geb. 1 M

IV. Abtlg.: I. Polynesien. (2. Teil.) II. Neuseeland. III. Mikronesien. 276 Seiten. Mit 18 Vollbildern und 35 in den Text gedruckten Abbildungen. Geb. 1 M

Falkenstein, Dr. J., Afrika's Westküste. 280 Seiten. Mit 17 Vollbildern und 64 in den Text gedruckten Abbildungen. Geb. 1 M

Fritsch, Dr. Gustav, Südafrika bis zum Zambesi. I. 244 Seiten. Mit 50 in den Text gedruckten Abbildungen und 1 Karte. Geb. 1 M

Hartmann, Prof. Dr. R., Abyssinien und die übrigen Länder der Ostküste Afrikas. 312 Seiten. Mit 18 Vollbildern und 36 in den Text gedruckten Abbildungen. Geb. 1 M

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

Hartmann, Prof. Dr. R., die Nilländer. 224 Seiten. Mit 10 Vollbildern und 65 in den Text gedruckten Abbildungen. Geb. 1 M

Hopp, Geschichte der Vereinigten Staaten. I. Abtlg. 232 Seiten. Mit 50 in den Text gedruckten Abbildungen u. Karten Geb. 1 M

II. Abtlg. 240 Seiten. Mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen. Geb. 1 M
Meyer v. Waldeck, Friedr., Rußland. Einrichtungen, Sitten u. Gebräuche. 1. Abtlg. 282 Seiten. Mit 27 Vollbildern und 51 in den Text gedruckten Abbildungen. Geb. 1 M

Oshenius, C., Chile. Land und Leute. 264 Seiten. Mit 29 Vollbildern, 58 in den Text gedruckten Abbildungen u. 2 Karten in Holzstich. Geb. 1 M

Sellin, A. W., das Kaiserreich Brasilien. I. und II. Abtheilung. 484 Seiten. Mit 23 Vollbildern, 66 in den Text gedruckten Abbildungen und 5 Karten. Geb. 2 M

Wilkomm, Dr. W., die pyrenäische Halbinsel.

I. Abtlg. 260 Seiten. Mit 26 Vollbildern und 14 in den Text gedruckten Abbildungen. Geb. 1 M

II. Abtlg. 252 Seiten. Mit 11 Vollbildern und 27 in den Text gedruckten Abbildungen. Geb. 1 M
Leipzig, den 27. April 1885.

G. Freitag.

[21186] Wir sind jetzt wieder in der Lage, unsere leicht verkäufliche Anthologie:

Im Wechsel der Tage.

Unsere Jahreszeiten

im Schmuck von Kunst und Dichtung.

Herausgegeben von

Prof. Dr. A. Brennecke.

In sehr elegantem Geschenkband 10 M 25% u. 11/10 in Rechnung, 30% u. 7/6 bar. an Firmen, die sich ferner für dieses gediegene Geschenkwerk verwenden wollen, in einzelnen Exemplaren à cond. abgeben zu können.

Bei Partiebezügen unterstützen wir beabsichtigte Insertion durch Tragung der halben Kosten und stellen für diesen Fall ein geschmackvolles Inserat-Cliché leihweise zur Verfügung.
Leipzig. Ferdinand Hirt & Sohn.

[21187] In meinem Verlage ist eben erschienen:

Emanuel Geibel.

Von

Stephan Wachholdt.

Preis 1 M ord.

Der Reinertrag ist bestimmt für das

Geibel-Denkmal.

Bitte zu verlangen.

Hamburg, 10. April 1885.

Otto Meißner.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft
in Berlin N.W., Unter den Linden 64.

[21188]

In unserm Verlage erschien soeben:

Journal

du

Droit international privé

et de la

Jurisprudence comparée

fondé et publié par

M. Édouard Clunet,

Avocat à la Cour d'appel de Paris, etc.

Avec le concours et la collaboration
de MM.

Ch. Brocher, ancien président de la
Cour de Cassation de Genève;

Ch. Demangeat, conseiller à la Cour de
Cassation (France);

P. Fiore, professeur à l'Université de
Naples;

J.-E. Labbé, professeur à la Faculté de
Droit de Paris;

F. Laurent, professeur à l'Université de
Gand;

Ch. Lyon-Caen, professeur à la Faculté
de Droit de Paris;

P.-S. Mancini, ministre des Affaires
étrangères (Italie);

K. d'Olivecrona, conseiller à la Cour
suprême de Suède;

R. Phillimore, juge à la Haute-Cour
d'Amirauté (Angleterre);

E. Picard, avocat à la Cour de Cassation
(Belgique);

L. Renault, professeur à la Faculté de
Droit de Paris;

F. Silvela, ministre de la Justice
(Espagne);

F. Wharton, auteur du Conflict of laws
(Etats-Unis);

etc., etc., etc.

12. Année. 1885, No. 1. 2. Ladenpreis
jährlich 12 M mit 25% Rabatt.

Wir stellen von dieser ausgezeichneten internationalen Zeitschrift bei Aussicht auf Absatz gern die erste Lieferung in beliebiger Anzahl à condition zur Verfügung und bitten zu verlangen. Die Fortsetzung ist bereits versandt.

Paul Parey in Berlin SW.,
Wilhelmstr. 32.

[21189]

Soeben erschien:

A. Garcke,

Flora von Deutschland.

15. Auflage.

Gebunden. Preis 4 M

Ad. Braun & Co.
in Dornach i/Els. u. Paris,
phot. Kunst-Anstalt u. Verlagshdlg.
[21190]

P. P.

Die warme Aufnahme und das rege Interesse, welche unseren alljährigen Publikationen von Photographieen nach den im Pariser Kunst-Salon ausgestellten Gemälden zu teil wurde, veranlaßt uns dieselben auch heuer fortzusetzen.

Mit der Eröffnung des diesjährigen Pariser Salons beginnen wir daher wie gewöhnlich die Ausgabe der in unserm Verlage erscheinenden

Photographien
nach den Original-Gemälden
des
Pariser Salons 1885
in Kabinett-Format.

Preis 1 *M* ord., 60 *ƛ* no. p. Stück gegen bar.

Vorläufig erscheint die I. Serie, enthaltend 100 Kabinett-Photographieen; doch ist die Ausgabe einer II. Serie in Aussicht genommen.

Zur Erleichterung der ersten Bestellung gewähren wir Handlungen, welche die ganze Kollektion verschreiben, ein erstes Mal den Ausnahme-Preis von 40 *ƛ* no. p. Stück.

Spätere Bezüge auch von kompletten Kollektionen nur à 60 *ƛ* no. p. Stück.

Wir bitten um gef. recht thätige Verwendung und sehen Ihrer baldigen geschätzten Bestellung entgegen.

Verzeichnis der in Serie I. euthaltene
100 Kabinett-Photographieen nach den
Original-Gemälden des
Pariser Salons 1885.

- Nr.
1096. Ch. Chaplin, Doux rêve.
1806. Marie Petiet, L'examen de conscience.
2272. Tavernier, Bat-l'eau.
2273. — Hallali courant le Sanglier.
2274. Lematte, Le départ de 1792.
2275. Goubie, L'équipage de Chamant au poteau de la Bellecroix.
2276. Vanquelin, Souvenir d'Orient.
2277. Tattegrain, Convalescente.
2278. Scalbert, Fleurs des champs.
2279. Munier, Rosette.
2280. Debat Ponsan, Le coup de l'étrier.
2281. Beauquesne, Pax morientibus.
2282. Van den Bos, Doux souvenir.
2283. Zuber Buhler, Les petits favoris.
2284. — Petite gourmande.
2285. Elisabeth Gardner, Ne bougeons pas.

- Nr.
2286. Al. Guillou, Retour de la pêche aux crevettes.
2287. Eug. Feyen, Une voile à l'horizon.
2288. — Retour de la pêche en chantant.
2289. Al. Guillou, Bretonne tricotant.
2290. Jean Benner, Fleurs de printemps.
2291. E. Munier, Récolte enfantine.
2292. Van den Bos, Il m'aime!
2293. Zuber-Buhler, La paresse.
2294. Clermont Gallerande, Mr. le Cte. de Paris aux grandes manoeuvres de 1882.
2295. Bertier, Femme aux tourterelles.
2296. — Tireuse de cartes.
2297. Berne-Bellecour, A Buzenval.
2298. E. Adan, Criquette.
2299. Walker, Alerte.
2300. E. Munier, Miss Clara.
2301. Jules Lefebvre, Diane.
2302. Van den Bos, Saison d'été — Ostende.
2303. — Saison d'hiver — Cannes.
2304. Ch. Chaplin, Fleurs de Printemps.
2305. P. Tillier, La fille aux fleurs.
2306. Ballavoine, Réverie.
2307. — Sur la terrasse.
2308. J. Caraud, Entre deux amis.
2309. Berne Bellecour, Ça pince.
2310. R. Goubie, Visite à une maman.
2311. — Amazone dans les bois.
2312. Jules Garnier, Farandole.
2313. A. Delobbe, La Siesta.
2314. — Devis d'Amour.
2315. Debat-Ponsan, Devant un miroir.
2316. Hector Le Roux, La gardienne du feu sacré.
2317. Van der Bos, Retour du Bain.
2318. Diana Coomans, Marchande de fruits à Pompeï.
2319. Héva Coomans, Marchande d'oiseaux à Pompeï.
2320. E. Munier, Gai réveil.
2321. Berne Bellecour, La coupée du Desaix.
2322. Richter, Abandon — (Grenade).
2323. A. N. Morot, Charmeuse.
2324. — Baigneuse.
2325. Georges Lefebvre, Les modèles.
2326. Clermont Gallerande, Le défaut relevé: — Souvenir de Bourgogne.
2327. Eman. Benner, L'Eté.
2328. E. Adan, La récolte.
2329. A. Delabbe, Deux filles de l'Océan.
2330. Bridgman, Un déjeuner en famille au Caire.
2331. Hector Le Roux, Laïs de Corinthe.
2332. E. Richter, Nymphaea lotus.
2333. Van den Bos, Bonheur maternel.
2334. Bridgman, Après le bain. — Caire.
2335. P. Tillier, Naïade.

- Nr.
2336. H. Bacon, L'arrivée dans la Manche (Pacquebot préant son Pilote).
2337. Giacomotti, Venus désarmant l'Amour.
2338. Jules Lefebvre, Vittoria Colonna.
2339. Henner, Portrait de Feyen-Perrin.
2340. A. N. Morot, Toro colante.
2341. Felicie Schneider, A travers champs.
2342. E. Adan, La fin de la journée.
2343. J. Salles, Méchant minet!
2344. — Convoitise.
2345. Salles Wagner, La dénicheuse.
2346. R. Goubie, Le lait.
2347. Henner, Fabiola.
2348. Feyen-Perrin, Réverie. — Souvenir de Cancale.
2349. George Lefebvre, Repos.
2350. Scalbert, A la dérive.
2351. — A la dérive (détail).
2352. A. Bellet, Gugusse.
2353. Delendre, Dans l'Omnibus.
2354. Aussandon, Après l'Orage.
2355. E. Saintin, Réverie.
2356. Ad. Yvon, L'Alsace.
2357. Saintpierre, La Sultana.
2358. Henner, Madeleine.
2359. Geoffroy, Pour la France — le bataillon scolaire.
2360. F. Tattegrain, La vieux bateau.
2361. Bennat, Martyre de St-Denis.
2362. Geoffroy, Le lavabo à la classe maternelle.
2363. Stewart, A hunt ball.
2364. Renouf, Un coup de mer.
2365. Lerolle, A l'orgue.
2366. E. Hebert, Mélodie irlandaise: „Sing sweet harp, oh! sing to me“ (Th. Moore).
2367. Pavis de Chavannes, L'Automne.
2368. Jean Béraud, Les fous.
2369. Arosa, Andromède.

Als Fortsetzung der Photographieen nach den Original-Gemälden des

Pariser Salon 1885

folgen demnächst Reproduktionen von Gemälden von:

Luc Olivier Merson, Maignan, Hector Le Roux, Aublet, Ruel, Bettanier, Saintin, Humbert, Ballavaine, Tony Robert Fleury, Benjamin Constant, Dagnan, Courtois, Munier, Clairin, Landelle, Gardner, Bridgman, Marie Petiet, Reyer, Bertier, A. Laurens, Spiridon, Clermont-Gallerande, Rosset-Granger, Trappa, Julien Dupré, G. Langée, de Liphart, Courtal, Jeannot, u. a. m.

Dornach i/Els., 25. April 1885.

Die Verlagshandlung
Ad. Braun & Co.

[21191] Nach Maßgabe unserer Kontinuationsliste versandten wir heute:

Kriegsgeschichtliche Einzelschriften.

Herausgegeben vom
Großen Generalstabe,
Abtheilung für Kriegsgeschichte.

Heft 6.

Das Tagebuch des Generals der Kavallerie Grafen v. Nostitz.

II. Theil.

Brandenburg-Preußen auf der Westküste von Afrika. 1681 bis 1721. Mit einer Uebersichtskarte und fünf Skizzen.

12 Bogen gr. 8°. 2 M. 50 λ ord., 2 M. no.

Wir können dieses Schlussheft des I. Bandes ohne Ausnahme nur fest liefern.

Vielfachen uns ausgesprochenen Wünschen zu genügen, haben wir für den nunmehr vollständigen ersten Band der „Kriegsgeschichtlichen Einzelschriften“

Original-Einbanddecken

mit Lederrücken und gepreßtem Leinwanddeckel — dauerhaft in Halbfranz — herstellen lassen, die wir zum Preise von 1 M. 50 λ ord., 1 M. 25 λ netto, offerieren.

Als Sonder-Ausgabe aus den „Kriegsgeschichtlichen Einzelschriften“ erschien soeben:

Brandenburg-Preußen

auf der

Westküste von Afrika
1681 bis 1721.

Verfaßt
vom

Großen Generalstabe,
Abtheilung für Kriegsgeschichte.

5½ Bogen gr. 8°. Mit einer Uebersichtskarte und fünf Skizzen.

2 M. ord., 1 M. 50 λ netto.

Der Große Generalstab veröffentlicht unter obigem Titel eine für die gegenwärtig herrschenden Interessen hochbedeutende Mittheilung, eine urkundliche Geschichte der vom Großen Kurfürsten gegründeten und von König Friedrich I. möglichst lange behaupteten Kolonien an der Küste von Guinea und von Argien, südlich der Canarischen Inseln. Unter dem Eindruck der glänzenden Erfolge, die eine kraftvolle und zielbewußte Staatskunst eben jetzt auf überseeischem Gebiete uns errungen hat, erscheint die kühne Kolonialpolitik, die bereits vor zwei Jahrhunderten der Vorfahr auf dem Hohenzollernthron gewagt und befolgt hat, um so großartiger und genialer. Die Erlasse des Großen Kurfürsten, die hier zum ersten Male publiziert werden, und seine wiederholt nach Afrika ausgerüsteten Expeditionen bezeugen seine Entschlossenheit und Umsicht, den Machtbereich des Staates auch jenseit des Meeres fest zu begründen. Zur richtigen Würdigung der heutigen Bestrebungen kann nichts mehr

beitragen, als die Kenntnis jener ersten Periode deutscher Kolonisation, deren bis jetzt größtenteils noch unbekanntes Geschick sich durch die umfangreichen archivalischen Forschungen, auf denen dieser Aufsatz beruht, mit überraschender Genauigkeit uns darstellt. Zahlreiche Beilagen geben eine Uebersicht der brandenburgischen Besitzungen und Abbildungen der einzelnen Forts.

Wir liefern in mäßiger Anzahl noch in Kommission und bitten zu verlangen.

Berlin, 25. April 1885.

G. S. Mittler & Sohn.

Verlag der Osiander'schen Buchh. in Tübingen.

[21192]

Tübingen, den 23. April 1885.

P. P.

Wir haben das Vergnügen, Sie von dem Erscheinen nachstehenden Werkes in Kenntnis zu setzen:

Erbaunungsbuch.

Tägliche Morgen- und Abend-Andachten für das evangelische Christenhaus im Anschluß an das Kirchenjahr.

Herausgegeben

von

Paul Lang,

Diaconus in Ludwigsburg.

Erscheint in 9 Lieferungen à 60 λ .

(Das Ganze umfaßt ca. 52 Bogen.)

Der durch seine belletristischen Arbeiten rühmlichst bekannte Verfasser hat mit einigen gleichgesinnten Freunden ein „Erbaunungsbuch“ für alle Tage geschaffen, welches durch seine vorzügliche Bearbeitung und seinen ausgeprägten kirchlichen Charakter bald in jedem christlichen Hause Eingang finden wird. Bei der Ausstattung haben wir uns an „Gerolds Himmelan“ angelehnt.

Bezugsbedingungen:

Heft 1: In Kommission mit 25 %.

Heft 2 u. Folge: Gegen bar mit 33½ %.

Frei-Exemplare 13/12, 26/24 u. s. w.

Nachweisbar verloren gegangene erste Hefte schreiben wir auf Verlangen in Rechnung 1885 gut.

Mit der Bitte um recht thätige Verwendung zeichne

Hochachtungsvoll

Osiander'sche Buchhandlung,
Verlags-Conto.

[21193] Soeben erschien in originaltreuer chemischer Reproduktion die

Liebhaber-Ausgabe

von

Apulejus, der Goldne Esel,

übers. v. Aug. Rodé.

2 Teile m. 1 Kupfer u. Portr. O. O. 1783.

Zweifarbiger Pergamentumschlag von W.

Drugulin in Leipzig. 10 M. bar.

Nur bar. Auflage fast vergriffen.

S. Glogau & Co. in Leipzig.

[20194] Soeben erschien in meinem Verlage und bitte zu verlangen:

Akademische Feier zum Andenken

an

Ernst Weger,

geb. 1809, gest. 1885.

gr. 8°. 1 M. ord., 75 λ no. u. 7/6.

Die hübsch ausgestattete Schrift enthält nach einer kurzen Beschreibung der in der Aula der hiesigen königl. Kunst-Akademie zu Ehren des verstorbenen Meisters veranstalteten Gedächtnisfeier wörtlich die meisterhafte, ein umfassendes und ergreifendes Bild von der Persönlichkeit, dem Leben und Schaffen Wegers bietende Rede des im Auftrage der gen. Akademie sprechenden Professor Carl Müller in Düsseldorf, sowie auszüglich die Rede des als Vertreter des preussischen Kultusministers zur Feier erschienenen Geheimrat Dr. Jordan und wird den zahlreichen Verehrern des großen Malers willkommen sein.

Düsseldorf.

Aimé Henry.

[21295]

Das

Kunstgewerbe in Frauenhand,

herausgegeben von C. von Braunmühl,

Lehrerin an der Kunstgewerbeschule München.

Jährlich 12 Hefte. 12 M.

ist neuerdings von folgenden Regierungen ganz besonders empfohlen, „da es nicht allein in Schulen, wo weibliche Handarbeit gepflegt wird gute Dienste leistet, sondern auch für den Zeichenunterricht an Mädchenschulen eine fühlbare Lücke ausfüllt“ (Urteil d. k. Regierung zu Breslau, Abteil. f. Kirchen- u. Schulwesen): Merseburg, Kassel, Magdeburg, Danzig, Düsseldorf, Stettin, Königsberg, Straßburg, Breslau.

Durch diese Empfehlungen bietet sich Gelegenheit, dem Werke neue Käufer zu sichern und stelle ich zu diesem Behufe gern Heft 1. zur Verfügung.

Leipzig.

Ernst Heitmann.

[21196] Um fernere Verwendung zu ermöglichen, liefern wir jetzt wieder à cond. einzelne Exemplare des im Vorjahre erschienenen, schnell beliebt gewordenen Reiseverkes:

Unter der Kriegsflagge des Deutschen Reichs.

Bilder und Skizzen von der Weltreise S. M. S. „Elisabeth“

(1881—1883)

von

P. G. Heims,

Kaiserlichem Marinepfarrer.

Brosch. 6 M., geb. 8 M.

In Rechnung 25 % u. 11/10, bar 33½ % u. 7/6.

Durch Prospekte und Inserate werden wir die Nachfrage nach diesen höchst zeitgemäßen, unterhaltenden und oft humorvollen Schilderungen rege erhalten.

Bei Partiebezügen sind wir zur Insertion auf halbe Kosten erbötig und stellen dazu ein geschmackvolles Inserat-Éliche leihweise zur Verfügung.

Leipzig.

Ferdinand Hirt & Sohn.

276*

— Für Schwarzwald-Reisende. —

[21197]

Führer durch Freiburg im Breisgau und seine Umgebung. Dritte Auflage. 12°. (62 S. Text mit einem Plane der Stadt, einer Uebersichtskarte der Umgegend von Freiburg, einer Karte Freiburg-Albthal und Basel-Mailand, 6 in den Text eingedruckten Holzschnitten und 6 Bildern auf Tonpapier.) 50 \mathcal{L} .

Marmon, J., Unserer Lieben Frauen Münster zu Freiburg im Breisgau. Mit Ansicht und Grundplan des Münsters. 16°. (VIII u. 211 S.) Geb. in Halbleinwand mit Goldtitel 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .

Karte der Landschaft Freiburg im Breisgau, 6 Stunden im Umkreis. Maßstab 1 : 100 000. Größe 49 auf 57 Cm. Unaufgezogen 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} . Aufgezogen auf Leinwand in Mappe 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .

Wörl, die badischen Bäder: Baden, Lichenthal, Hub, Erlenbad, Antogast, Griesbach, Freiernbach, Petersthal, Rippoldsau und württembergisches Wildbad. Spezialkarte der Gegend zwischen Straßburg, Karlsruhe, Pforzheim, Freudenstadt, Offenburg etc. Maßst. 1 : 135 000. Größe 50 auf 57 Cm. Unaufgezogen 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} ; auf Leinwand aufgezogen in Mappe 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .

— die Südtäler des Schwarzwaldes oder Karte der Landschaft zwischen Müllheim, Badenweiler, Todtnau, St. Blasien und Waldshut. Maßstab 1 : 100 000. Größe 49 auf 57 Cm. Unaufgezogen 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} . Aufgezogen auf Leinwand in Mappe 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .

Lauterer, Dr. J., Excursionsflora für Freiburg und seine Umgebung (von Lahr bis Efringen, vom Rhein bis St. Blasien, Neustadt und Triberg). Zum Bestimmen der Pflanzen angeordnet und mit einer Uebersicht der geologischen Verhältnisse versehen. M. Illustrationen. 12°. (LXVIII u. 224 S.) Ohne Karte 2 \mathcal{M} ; geb. mit Karte 3 \mathcal{M} .

Wir bitten besonders die vorstehend aufgeführten „Karte der Landschaft Freiburg“, „Wörl, die badischen Bäder“ und „Die Südtäler“ allen Schwarzwaldtouristen zu empfehlen. Straßen und Eisenbahnen sind bis auf den heutigen Tag nachgetragen.

Freiburg 1885.

Herder'sche Verlagshandlung.

[21198]

Joh. Wielig,

Latein. Streitschriften,

herausg. von Buddensieg.

kann ich geringen Vorrats halber nur noch fest liefern. Für die letzten 50 Exemplare wird Preiserhöhung eintreten, da ein Neudruck nicht stattfindet.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[21199] P. P.

Wir machen für die jetzige Saison aufmerksam auf:

Plüß, Dr. B., unsere Bäume und Sträucher. Bestimmung nach dem Laube und kurze Beschreibung unserer wildwachsenden Holzpflanzen mit Einschluß der Obstbäume und einiger Ziergewächse. Mit 66 Holzschnitten. 12°. (VIII u. 112 S.) Roh 1 \mathcal{M} ; eleg. geb. in Leinwand mit Deckenpressung u. Rotschnitt 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} .

Inhalt: I. Die Teile der Holzpflanzen. II. Erklärung der botanischen Ausdrücke. III. Anleitung zum Bestimmen. IV. Bestimmungstabellen. V. Kurze Beschreibung der Holzpflanzen.

Das sehr reich illustrierte und splendid ausgestattete Büchlein soll ein Wegweiser sein, mittelst dessen jeder unsere wildwachsenden Bäume und Sträucher, wie er sie etwa auf einem Spaziergange trifft, selbständig nach dem Laube bestimmen kann. — Der Verfasser hat sich durch seine „Naturgeschichtlichen Bilder“ und seinen „Leitfaden der Naturgeschichte“ bereits vorteilhaft bekannt gemacht.

Wir bitten zu verlangen.

Freiburg. Herder'sche Verlagshdlg.

Militaria!

[21200]

Soeben erschien bei mir:

Der
**theoretische Unterricht bei der
Truppe**
vom
Standpunkte des Lehrers.

Von
Wevers,

Premierlieutenant im Fuß-Artill.-Reg. Nr. 11, command. als Lehrer bei d. Oberfeuerwerker-Schule.

50 \mathcal{L} ord., 35 \mathcal{L} netto.

Das kleine Werkchen wird in Armeekreisen sicher sehr gefallen. Ich bitte daher um Ihre sehr geschätzte Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57.

R. Eisenschmidt.

Italienische Neuigkeiten.

[21201]

Bianco, Amore e patria: Prose e versi. 2 l.

Brentari, Storia di Bassano e del suo territorio. 15 l.

Buzzoni, Dio, chiesa e stato. 2 l.

Carli, Ospedaletti. Racconto. 2 l.

Cicchitti-Suriani, la religione nella scienza. 5 l.

De Cristoforis, le malattie della donna. 2. Ediz. 15 l.

Letzteres Werk an Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, auch auf kurze Zeit à cond.; alles übrige nur fest.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

L. Schwann in Düsseldorf.

[21202]

Soeben ist erschienen:

Der
erste Lese- und Schreibunterricht
in der
Seminarische zu Kempen a. Rh.

Dargestellt von
Seminarlehrer Effer.Preis 75 \mathcal{L} ordinär, 55 \mathcal{L} netto.

Das Werkchen behandelt jenen Teil des Schulunterrichts, der von jeher zu dem schwierigsten für Lehrer und Kinder gehörte.

Das Erscheinen dieser Schrift wird daher gewiß von manchem Lehrer und mancher Lehrerin freudig begrüßt werden.

Exemplare à cond. stehen gern zu Diensten. Wir bitten zu verlangen.

Düsseldorf, Ende April 1885.

L. Schwann'sche Verlagshandlung.

[21203] In meinem Verlage erschienen:

Becker, August, Willi. Eine Novelle. Broschiert 80 \mathcal{L} ord. = 60 \mathcal{L} no. = 50 \mathcal{L} bar
Auf 6 : 1 Freixemplar.

— der Held von Guntersblum. Eine Novelle. Broschiert 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{L} ord. = 90 \mathcal{L} no. = 80 \mathcal{L} bar. Auf 6 : 1 Freixemplar.

„Ganz realistisch, schmucklos und um des Eindrucks der Wirklichkeit willen wird hier der Lebenslauf eines unbedeutenden Mannes geschildert, dem der Zufall gestattet, in drolliger Weise mit in die Welt ereignisse am Schluß des vorigen Jahrhunderts einzugreifen.“

„Beide Novellen sind durch Einfachheit der Charakterzeichnung wie Naturwahrheit der Scenerie gleich ausgezeichnete Schöpfungen des berühmten Verfassers von »Des Rabbi Vermächtnis.«“

Ich bitte zu verlangen.

Iserlohn, April 1885.

J. Baedeker Verlag.

[21204] In unserem Verlage erschien:

**William Anderson's
Practical Mercantile
Correspondence.**

A collection of modern letters of business with an analytical index and an appendix, containing pro forma invoices, account-sales, bills of lading, bills of exchange etc.

Siebente Auflage,
mit erklärenden Bemerkungen in
deutscher und französischer
Sprache

bearbeitet von
Director Dr. Amthor u. Prof. Dr. Fiobig.
Preis 3 \mathcal{M}

Bitten zu verlangen.

Gera. Herm. Kanitz, Verlag.

[21205] Soeben versandt wir pro novitate:

Waldwegebaukunde.

Ein Handbuch für Praktiker und
Leitfaden für den Unterricht
von

Dr. G. Stöcker,

Forstmeister u. ehem. Professor der Forstwissenschaft.

Mit 94 Figuren in Holzschnitt und
Lithographie.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis: Geheftet 4 M., 3 M. netto;
geb. in Karton 4 M. 60 A., 3 M. 40 A. no.

Wir machen alle Handlungen, die für
Forstlitteratur überhaupt Verwendung haben,
auf dieses bereits an fast allen forstlichen
Behörden zur Einführung gelangte prak-
tische Lehrbuch aufmerksam und bitten zu
verlangen, soweit dies nicht schon geschehen ist.
Auch die gebundene Ausgabe geben wir in
einzelnen Exemplaren gern à cond.

Achtungsvoll

Frankfurt a/M., 20. April 1885.

J. D. Sauerländer's Verlag.

H. Georg, Verlag in Basel.

[21206]

Soeben erschienen:

Locard, A., Contributions à la Faune
malacologique française. Fasc. VIII.
und IX. gr. 8°.

Fasc. VIII.: Description de quelques
anodontes nouveaux. 3 M.

Fasc. IX.: Monographie des hélices du
groupe de l'hélix unifasciata (Poiret).
3 M.

 Nur bar.

Nächstens erscheint und wird von uns
als Fortsetzung gegen bar expediert:

Abhandlungen der Schweizerischen Pa-
laeontologischen Gesellschaft. (Mé-
moires de la Société paléontol. suisse.)
Vol. XI. 4°. 32 M. ord.

**Zur Lagerkomplettierung für den
Sommer.**

[21207]

Von der Ernst'schen Buchhandlung in
Quedlinburg gef. à cond. zu verlangen:

Abriß der Bienezucht nach Monaten ge-
ordnet, v. Berlepsch. 1 M. 50 A.

v. Berlepsch, die Biene. Mit in den Text
gedruckten Holzschnitten. 8 M.

Fahldied, die Blumenzucht im Zimmer.
Fünfte Auflage. 1 M.

Fahldied, der praktische Gartenfreund.
Zweite Auflage. 3 M.

Brode, die vollständige Einmachekunst. 1 M.

v. Ehrenkreuz, die Angelfischerei. 12. A.
2 M. 50 A.

Matthey, Anfertigung aller Arten Öl- und
Wasserfarben zum Malen u. Anstreichen.
1 M. 50 A.

Geschäftsanweisung

und

G e s c h ä f t s o r d n u n g
für die

Gerichtsvollzieher

vom

24. Juli 1879 bez. 23. Febr. 1885.

Neue Ausgabe 1885.

1 M. 20 A.; eleg. kart. 1 M. 40 A.

Bezugsbedingungen:

A cond. und fest 25%, bar 30% u. 13/12.

Ich bitte meine Ausgabe nicht am Lager
fehlen zu lassen, da dieselbe sich besonderer
Beliebtheit infolge der im Anhang beige-
gebenen:

**Verordnung betr. das Verwaltungs-
zwangsverfahren wegen Beitreibung
von Geldbeträgen vom 7. September
1879 bez. 4. August 1884.**

erfreut.

Trier, im April 1885.

Heinr. Stephanus,
Verlags-Conto.

Italienische Flachornamente

für den Schulzeichenunterricht
gesammelt und geordnet

[21209]

von

Prof. U. Schoop,

Lehrer des Zeichnens an den höheren Stadtschulen
in Zürich.

25 Blatt gr. Quart in Farbendruck.

Mit erklärendem Text in eleganter Mappe.

Preis 7 M.

Nachdem sich seit meiner ersten Anzeige
dieses schönen neuen Vorlagenwerkes unseres
schweizerischen Zeichenmeisters (Börsenblatt
1885, Nr. 59) verschiedene Fachblätter mit
lebhafter Anerkennung darüber ausgesprochen
und meinerseits ebenfalls Maßregeln ge-
troffen worden sind, um die Aufmerksam-
keit der interessierten Kreise auf das Schoop-
sche Werk hinzulenken, dürfte in nächster
Zeit wohl wieder Nachfrage nach demselben
entstehen, weshalb ich mich veranlaßt sehe,
Ihnen anzuzeigen, daß ich in der Lage bin,
noch Exemplare in mäßiger Anzahl à con-
dition zu liefern und Sie neuerdings um
gef. Verwendung zu bitten.

Mit Hochachtung

Frauenfeld, April 1885.

J. Huber.

[21210] Soeben erschien:

**A Naturalists Wanderings
in the Eastern Archipelago.**

(A narrative of travel and
exploration)

by

Henry O. Forbes, F. R. G. S. etc. etc.

(With numerous illustrations and maps.)

Demy 8°. Cloth extra 1 £ 1 sh. ord.

London E. C., 22. April 1885.

Sampson Low & Co.

[21211] Zur Versendung liegt bereit:

Annalen

für die medizinisch-hygienischen
Interessen der Ostseebäder

und besonders

der Kinderhospize an der Ostsee,

herausgegeben

von

Dr. C. Mettenheimer,
Geheimer Medizinalrat.

I.

Das Ostseebad Groß Müriz.

Preis 1 M. 20 A. mit 25 %.

Ich bitte mäßig zu verlangen.

Postod. Wilh. Werther's Verlag.

[21212] Soeben erschien:

Deklamatorium für Ernst u. Scherz. 1. u.
2. Hft. 8°. à * 40 A.

Inhalt: 1. Der astronomische Schuster.
Von R. Jäger u. G. Schöpfer. 2. Von
Blumperwitz! Soloscene v. G. Schöpfer.

Bereins- u. Haus-Theater. 1.—3. Hft. 8°.
* 2 M. 40 A.

Inhalt: 1. O, diese Weiber! Dramatischer
Scherz v. G. Schöpfer. 40 A. no. — 2. Jack,
der Steuermann. Orig.-Schauspiel von G.
Schöpfer. 1 M. no. — 3. Auf dem Polizei-
bureau. Orig.-Posse von G. Schöpfer.
* 1 M.

Wir bitten zu verlangen.

Bern, 21. April 1885.

Rud. Jenni's Buchhandlung
(H. Koehler).

 **Hendschel's Skizzen betr.**

[21213]

Da es noch häufig vorkommt, daß Bestel-
lungen auf

Blätter

aus A. Hendschel's Skizzenbuch.

Teil I—III,

Ernst und Scherz,

Lose Blätter,

an Herrn F. A. C. Prestel gerichtet werden,
erlaube ich mir wiederholt darauf hinzuweisen,
daß seit 1. October vor. J.

sämtliche Skizzenwerke A. Hendschels

in meinem Verlage erscheinen und somit die
Aufträge an den Unterzeichneten event. an die
Auslieferungsläger bei Herrn Herm. Vogel
in Leipzig oder Herrn Paul Bette in Berlin
zu richten sind, wenn nicht Verzögerungen ent-
stehen sollen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich nicht
unterlassen, um Komplettierung Ihres Lagers
zur bevorstehenden Reisezeit zu bitten, und
offeriere Ihnen zur besseren Aufbewahrung
von Einzelblättern eine Anzahl Cambrie-
Kappen mit kleinen Fehlern zum Preise von
2 M. statt 2 M. 40 bar = 3 M. 60 A. ord.

Frankfurt a/M., April 1885.

A. Hendschel,

Karl Bamberg's Schulwandkarten,

[21214] welche den von Behörden und kompetenten Lehrern, in Recensionen pädagog. Blätter, in Besprechungen über Lehrmittelausstellungen etc. schon bei ihrem ersten Erscheinen anerkannten

„besonderen pädagogischen Wert und Vorzug vor allen existierenden Wandkarten“

haben, daß sie durch

einfache, markige Darstellung der physikal. Gestaltung und der politischen Einteilung der Länder“

den schon seit Jahren gestellten Anforderungen an eine wirklich brauchbare und zweckmäßige Schulkarte gerecht werden, empfehle den Herren Kollegen zu freundl. fortgesetzter thätiger Verwendung.

Erschienen sind bis jetzt:

Deutschland I. Cursus. 13. Aufl. (1885.) — Deutschland für Mittel- u. Oberkl. 9. Aufl. (1885.) — Europa. 9. Aufl. (1885.) — Afrika. 8. Aufl. (1885.) — Nord-Amerika. 6. Aufl. (1884.) — Süd-Amerika. 8. Aufl. (1884.) — Asien. 5. Aufl. (1884.) — Australien; beide Planigloben (1884.) — Palästina (1884.) — Prov. Brandenburg (1884.) — Kgr. Sachsen. 5. Aufl. (1884.)

Die Karten von England und Rußland erscheinen bis Oktober cr.

Ausführliche Prospekte stehen zu Diensten.

Hoher Rabatt! Besondere Vorteile bei größeren Bezügen!

Berlin W., Kurfürstenstr. 139,
im April 1885.

Carl Chun.

[21215] Zur Versendung liegt bereit:

Die arithmetischen und geometrischen Verhältnisse, Proportionen und Progressionen

mit Anwendung auf die

Zinsezins- und Rentenrechnung.

(Kursus der Obersekunda.)

Bearbeitet von

Dr. G. Wrobel,
Gymnasiallehrer in Rostock.

3 Bogen. Preis 80 \mathfrak{A} mit 25%.

Ich bitte zu verlangen.

Rostock. **Wilh. Werther's Verlag.**

Zum Klassenwechsel

[21216] empfehle ich meine

Wortgetr. Übersetzungen

der gelesenen engl., französ., griech. u. latein. Schriftsteller.

Mit kritischen, histor., grammatik. Anmerkgn. u. Hinweisen auf andere Klassiker.

Ca. 260 Hefte à 25 \mathfrak{A} ord.

Bar 40% u. 13/12 gem.

Berlin C. 2, Klosterstraße 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwehslgn. m. d. Fa. *E. Mecklenburg* gef. z. verm.

[21217] Von der Herzoglich Anhaltischen Regierung, Abtheilung für das Schulwesen, in Dessau wurde uns der Debit der von derselben herausgegebenen

Karte des Herzogthums Anhalt

übertragen.

Die Karte ist in einem Maßstabe von 1:75 000 in zehnfärbigem Drucke und in einem Formate von 1,14 Meter Höhe u. 1,68 Meter Breite ausgeführt, reicht im Norden bis Magdeburg, im Süden bis Halle, im Osten bis Wittenberg und im Westen bis Halberstadt. Sie enthält sämtliche Ortschaften, Höfe, Mühlen, Fabriken, Postanstalten und Straßen des Herzogthums und der benachbarten Gebiete und eignet sich deshalb sowohl für Schul- als auch für Bureauzwecke.

Der Verkaufspreis ist von der Herzogl. Regierung auf

12 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} für das rohe Exemplar in 12 Blättern

und auf

20 \mathfrak{M} für das auf Leinwand aufgezugene und mit Stäben versehene Exemplar festgestellt.

Wir können die Karte nur gegen bar ausliefern und berechnen für das rohe Exemplar 10 \mathfrak{M} und für das aufgezugene Exemplar 15 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} .

Die Auslieferung findet vom 1. Mai a. c. an statt.

Ergebenst

Leipzig, im April 1885.

G. Wagner & C. Debes.

Meyers

Konversations-Lexikon.

Vierte Auflage.

[21218]

Nachdem unter Heutigem Lieferung 4 als Fortsetzung expediert wurde, bitten wir, sofern noch nicht geschehen, um recht baldige Feststellung der Continuation, damit die Subskribenten nicht in Rückstand kommen.

Sämtliche uns zugegangene Nachbestellungen auf die erste Lieferung haben vorige Woche ebenfalls ihre Erledigung gefunden, sodaß die zeitweise unterbrochen gewesenen Manipulationen nunmehr wieder aufgenommen werden können.

Damit Sie im stande sind, die durch Versendung unansehnlich gewordenen Exemplare der ersten Lieferung noch weiter zu verwenden, bieten wir Ihnen Ersatz-Umschläge gratis an. Sie haben bei Benutzung derselben nur

die geringen Kosten für das Einhängen, während Sie die höhere Frachtausgabe für den Bezug neuer Exemplare ersparen.

Weiteres erforderliche Vertriebsmaterial, insbesondere auch die zweite Lieferung, stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Von jetzt ab wird regelmäßig wöchentlich ein Heft als Fortsetzung ausgegeben.

Leipzig, 23. April 1885.

Bibliographisches Institut.

[21219] Im Kommissionsverlag des Unterzeichneten ist erschienen:

Bur Nachfeier!

Aufforderung an alle Deutsche
zur Begründung

eines

Reichs-Spar- u. Belohnungsvereins

für

Pflichttreue in der Arbeit,
in Beruf und Dienst

von

Oberbürgermeister **Kunze-Blauen** i/B.

Preis: 30 \mathfrak{A} ord., 25 \mathfrak{A} à cond. und fest,
20 \mathfrak{A} bar.

Gleichzeitig mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich jetzt in der Lage bin, die vor kurzem erschienene Schrift oben genannten Verfassers:

Zur Bismarckfeier! Pflanzet Bäume etc. etc. unbeschränkt à cond. abgeben zu können.

Preis 50 \mathfrak{A} ord. mit 25% in Komm. u.
33 1/2% bar.

Ich bitte zu verlangen.

Ergebenst

Blauen, 24. April 1885.

Joh. Ad. Steinhäuser.

Vierte vermehrte Auflage.

[21220]

Gedichte

von

Friederike Kempner.

Elegant gebunden

3 \mathfrak{M} 60 \mathfrak{A} ord., 2 \mathfrak{M} 70 \mathfrak{A} no. u. 13/12.

Stuhr'sche Buchhandlung in Berlin.

Künftig erscheinende Bücher.

L'Exposition d'Anvers illustrée.

[21221]

Journal hebdomadaire.

Le prix d'abonnement est de Mcs. 13. 60.
Remise de 20%.

Le premier No. paraîtra le jour de l'ouverture de l'Exposition, Samedi 2 Mai. Adresser les demandes directement à l'éditeur ou à son commissionnaire M. Carl Fr. Fleischer de Leipzig, ainsi que pour les clichés.

Anvers, rue nationale 35.

A. de Decker.

Tauchnitz Edition.

[21222]

Nächste Woche:

Although he was a Lord.

By
Mrs. Forrester.

In 1 Vol.
Leipzig, den 27. April 1885.

Bernhard Tauchnitz.

[21223]

Leipzig, den 22. April 1885.

Verzeichnis der in nächster Zeit zur Versendung gelangenden Neuigkeiten meines Verlages, von denen Sie Ihren Bedarf baldigst verlangen wollen:

**Der Kongo
und die Gründung seines
Freistaates.**

Arbeit und Forschung.

Von
Henry M. Stanley.

Autorisirte deutsche Ausgabe.

2 Bände. Mit über hundert Abbildungen und mehreren Karten.

Geh. 30 M.; geb. 35 M.

Auch in 30 Lieferungen à 1 M. zu beziehen.

Stanleys neues Werk wird seit langem mit Spannung erwartet. Sechs Jahre lang hat der kühne Reisende an dem von ihm zuerst in seinem ganzen Laufe entdeckten afrikanischen Strom gewirkt, über 2000 Kilometer weit im Innern Afrikas Stationen angelegt, neue Flüsse und Seen entdeckt. Jetzt, nachdem die Berliner Konferenz durch Gründung des Kongo-Freistaates Stanleys Bemühungen gekrönt hat, veröffentlicht derselbe die lebendige Schilderung seines großen und gefährlichen Unternehmens. Dem inmitten des regsten Zeitinteresses stehenden Werke ist von vornherein die größte Teilnahme gesichert; doch bitte ich besonders der rationellen Einrichtung des Vertriebs Ihre Aufmerksamkeit zu widmen.

Um auch denjenigen Kreisen, welche ein derartiges Werk lieber nach und nach durch kleinere Zahlungen erwerben, dasselbe zugänglich zu machen, veranstalte ich gleichzeitig auch eine Ausgabe in Lieferungen. Die erste Lieferung wird zeitig im Mai noch vor Erscheinen des englischen Originals zur Ausgabe gelangen. Gleichzeitig mit der zweiten Lieferung soll auch der erste Band erscheinen.

Ich bitte daher bei der Verwendung für das Werk besonders zu berücksichtigen, welche Ihrer Kunden die Ausgabe in Lieferungen oder die in Bänden vorziehen dürften und danach Ihren Bedarf genau anzugeben. Übrigens bin ich bereit, unaufgeschnittene Lieferungen gegen die Bandausgabe umzutauschen.

Die erste Lieferung liefere ich in größerer Anzahl à condition. Die Fortsetzung der Ausgabe in Lieferungen wird rasch erscheinen und kann nach Ausgabe des ersten Bandes in beliebigen Terminen bezogen werden. Von der Bandausgabe werde ich bei dem voraussichtlich großen Bedarf nur in beschränkterem Maße à con-

dition liefern können; ich ersuche daher möglichst fest zu verlangen.

Einen Prospekt zum Verteilen aus der Hand stelle ich in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Tiryns.

Der prähistorische Palast der Könige von Tiryns.

Von Dr. Heinrich Schliemann.

Mit Vorrede

von Geh. Oberbaurath Prof. F. Adler.
Mit 124 Abbildungen in Holzschnitt, 24 Tafeln in Chromolithographie und 3 Plänen nach Aufnahmen von Dr. W. Dörpfeld.

8°. Geh. ca. 30 M.; geb. ca. 32 M.

Schliemanns neueste Ausgrabungen in der alten Königsstadt Tiryns sind noch von besonderer Bedeutung durch die Auffindung von Wandmalereien aus der ältesten griechischen Kulturepoche. Dadurch, daß diese Gegenstände, sowie auch die durch besonders eigenartige Dekorationsmotive bemerkenswerten anderen Fundstücke in diesem Werke in Chromolithographie dargestellt sind, wird dessen Wert wesentlich erhöht. Außerdem giebt der bekannte Architekt Dr. W. Dörpfeld, welcher bei diesen Ausgrabungen mit thätig war, außer Plänen des Palastes in einem besonderen Kapitel eine ausführliche Abhandlung über die aufgedeckten Bauwerke und liefert damit einen sehr wichtigen Beitrag zur Kunde der Architektonik der frühesten Periode.

Cours abrégé

de la

Littérature française

depuis son origine jusqu'à nos jours.

Ouvrage rédigé d'après Bougeault, Paris, Albert, Demogeot

par

M. Asmus.

8°. Geh. ca. 2 M.

Diese kurzgefaßte französische Literaturgeschichte eignet sich sowohl zum Privatstudium als auch zum Gebrauch als Lehr- und Lesebuch in höheren Schulen und Instituten.

Heinsius'

**Allgemeines Bücher-Lexikon.
Siebzehnter Band,**

die von 1880 bis Ende 1884 erschienenen Bücher enthaltend.

Herausgegeben von Otto Kistner.

4°. In Lieferungen zu 3 M., auf Schreibpapier zu 4 M.

Ein die Jahre 1880-84 umfassender neuer Band des bekannten, schon 1793 begründeten, für Bibliotheken, Buchhändler und Bücherfreunde unentbehrlichen Katalogwerks,

Die erste Lieferung kommt in aller Kürze zur Ausgabe und die Fortsetzung wird in rascher Folge erscheinen.

Bei Abnahme der sämtlichen bis jetzt vorliegenden wie auch einzelner älterer Bände des Werks werden wesentlich ermäßigte Preise gestellt, wie aus dem Circular beigedrucktem Verlangzetteln ersichtlich.

**Corea. — China. — Mittelasien.
— Madagascar.**

Zur Orientierung über die vorgenannten Länder, welche infolge der politischen Ereignisse der jüngsten Zeit die Aufmerksamkeit auf sich lenken, sind nachstehende Reisewerke meines Verlags zu empfehlen, welche ich auf Verlangen auch à cond. liefere:

Oppert, E., ein verschlossenes Land. Reisen nach Corea. Nebst Darstellung der Geographie, Geschichte, Producte und Handelsverhältnisse des Landes, der Sprache und Sitten seiner Bewohner. Deutsche Originalausgabe. Mit 38 Abbildungen in Holzschnitt und 2 Karten. 8°. Geh. 8 M.; geb. 9 M. 50 S.

Colquhoun, R., Quer durch Chryse. Forschungsreise durch die südchinesischen Grenzländer und Birma von Canton bis Mandalay. Autorisirte deutsche Ausgabe. Mit über 300 Abbildungen in Holzschnitt und 2 Karten. Zwei Bände. Geh. 24 M.; geb. 27 M. 50 S.

Vámbéry, H., Reise in Mittelasien von Teheran durch die Turkmanische Wüste an der Ostküste des Kaspischen Meeres nach Chiwa, Bochara und Samarkand. Mit 12 Abbildungen in Holzschnitt und 1 lithographirten Karte. Deutsche Originalausgabe. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. 8°. Geheftet 9 M.; geb. 10 M. 20 S.

— Skizzen aus Mittelasien. Ergänzungen zu meiner Reise in Mittelasien. Deutsche Originalausgabe. 8°. Geheftet 6 M.; geb. 7 M. 20 S.

Sibree, James, Madagascar. Geographie, Naturgeschichte, Ethnographie d. Insel, Sprache, Sitten und Gebräuche ihrer Bewohner. Autorisirte deutsche Ausgabe. Mit einem Titelbilde u. 2 Karten. 8°. Geh. 8 M.; geb. 9 M. 50 S.

F. A. Brockhaus.

**Kalender für Eisenbahn-
Verwaltungs-Beamte**

[21224] pro 1886.

Auf vielfache Anfragen meiner werten Geschäftsfreunde zur Nachricht, daß obiger Kalender in diesem Jahre erheblich früher zur Ausgabe gelangt als im Vorjahre, und werde ich nicht verfehlen, den genauen Termin per Circular rechtzeitig zu melden, sowie Material für umfassende Manipulationen möglichst früh zu liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin, im April 1885.

Julius Engelmann, Verlag.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft
in Berlin NW., Unter den Linden 64.

[21225]

Folgende Fortsetzungen unseres Verlages
befinden sich unter der Presse und gelangen
demnächst zur Ausgabe:

1. **Strafgesetzbuch
für Russland.**

Entwurf

der Redaktionscommission.

II. (Specieller) Theil.

Verbrechen gegen die Person.

Aus dem Russischen übersetzt

von

Dr. X. Gretener.

Ladenpreis etwa 2 M.

2. Aus
dem literarischen Nachlass

von

Dr. Carl Rodbertus-Jagetzow

herausgegeben

von

Adolph Wagner u. Theophil Kosak.

III.

Zur

Beleuchtung der socialen Frage.

Von

Dr. Rodbertus-Jagetzow.

II.

Ladenpreis etwa 6 M.

3. **Deutsche
Justiz-Statistik.**

Bearbeitet

im

Reichs-Justizamt.

Jahrgang II.

Ladenpreis etwa 5 M.

4. **Statistisches Jahrbuch
für das
Deutsche Reich.**

Herausgegeben

vom

Kaiserl. Statistischen Amt.

VI. Jahrg. 1885.

Ladenpreis 2 M. 40 S.

Wir bitten um gef. Angabe des festen
Bedarfs und stellen auch Exemplare à con-
dition auf Verlangen gern zur Verfügung.

Puttkammer & Mühlbrecht.

A v i s.

[21226]

Die zweite Auflage von:

Nieß, die Baumwollspinnerei.

Text mit Atlas. 24 M. ord.; geb. 30 M.
erscheint am 1. Mai. Gebundene Exemplare
werden nur auf feste Bestellung geliefert. Ich
gewähre 33 1/3 % in Rechnung, 40 % gegen bar
und 11/10.

Gleichzeitig erfolgt die Ausgabe eines
Prospektus mit vollständiger Inhaltsangabe
und Bestellformular.

Die Versendung erfolgt am 1. Mai, spätestens
wenige Tage darauf und zwar gleichzeitig
an alle Firmen, welche bereits bestellt haben
oder von mir Nova unverlangt erhalten. Eine
Bevorzugung einzelner Firmen durch direkte
Zusendung findet grundsätzlich nicht statt.

Ich mache auf das Erscheinen dieser wich-
tigen Novität ausnahmsweise schon jetzt auf-
merksam, um Handlungen, die etwa noch nicht
verlangt haben, hierzu zu veranlassen.

Hochachtungsvoll

Weimar, 24. April 1885.

B. F. Voigt.

[21227] In den nächsten Tagen erscheint:

F ü h r e r

an der

Kaiser Ferdinands-Nordbahn

und

Mähr.-Schles. Nordbahn.

Mit Schilderungen von Land und
Leuten, Städtebildern und histori-
schen Erinnerungen

von

Hugo Warmholz.

Mit 24 Holzschnitten u. einem Orientirungs-
Kärtchen.

Preis gebunden in roten Leinwandband

1 M. ord. — 75 S. no.

Ich bitte zu verlangen.

Wien, 25. April 1885.

R. v. Waldheim.

Meyers Reisebücher.

[21228]

Anfang Mai gelangt zur Versendung:

Wegweiser

durch Thüringen,

von Anding und Radefeld.

Achte,

völlig neu durchgearbeitete Auflage.

Mit 12 Karten.

Rot kartoniert. — Preis 2 M. ord. —

1 M. 50 S. netto — 1 M. 35 S. bar und

13 pro 12.

Die vorliegende, sowohl im Text wie
in den Kartenbeilagen wesentlich vermehrte,
achte Auflage des Buches ist eine völlig um-
gearbeitete, bedingt durch die Aufnahme
der neuentstandenen Bahnlagen Erfurt —
Suhl — Meiningen und Eichicht —

Stockheim, welche wesentliche Änderungen
in der Bereisung des Thüringerwaldes hervor-
gerufen haben und diesem Reisegebiet viel
neue Freunde zuführen werden.

Der Thüringerwald-Verein hat un-
sern Wegweiser zu seinem „Vereinsbuch“
erwählt und durch zahlreiche Beiträge der
einzelnen Sektionen so wesentlich unter-
stützt, daß das Buch jetzt in allen seinen
Teilen auf den besten Erfahrungen beruht.

Ihren Bedarf wollen Sie gef. umgehend
verlangen.

Leipzig, 24. April 1885.

Expedition der „Meyer's Reisebücher“.

[21229] Demnächst erscheint:

von Oppen (Oberlehrer), die Wahl der Lek-
türe im altsprachlichen Unterricht an
Gymnasien, wie sie getroffen wird, und
wie sie zu treffen wäre. 8^o. Ca. 1 M. 20 S.

Eine neue, zum Teil scharf geschriebene
Arbeit von dem Verfasser des vor einigen
Wochen in meinem Verlage erschienenen
Buches „Der griechische Unterricht mit
Bezugnahme auf den neuen Lehrplan“.

Sie dürfen in den betreffenden
Kreisen auf allseitige Beachtung rechnen.

Vor kurzem sind erschienen und empfehle
Ihrer geneigten Verwendung:

Bindseil (Oberlehrer), der deutsche Aufsatz
in Prima. Beiträge zur Methodik des
deutschen Unterrichtes nebst Materialien
und Dispositionen. 8^o. 1885. 2 M.

Dieses Buch gehört bereits neben den
früher in meinem Verlage erschienenen
Schriften von Deinhardt, Leuchten-
berger und Möbus zu den gesuchtesten
Lehr- und Handbüchern für den deutschen
Unterricht in den oberen Klassen höherer
Lehranstalten.

Boltz (Professor), Lehrgang der Englischen
Sprache. 3 Teile. 7., resp. 6. Auflage.

I. 1 M. 50 S. II. III. 3 M.

— Lehrgang der Russischen Sprache. 2 Tle.
5. Aufl. I. 3 M. II. 4 M.

Die Werke von Boltz bitte, da für den
Privat- und Selbstunterricht bearbeitet, an-
dauernd auf Lager halten zu wollen.

Berlin W.

R. Gaertner's Verlag,
H. Heyfelder.

[21230] Demnächst erscheint:

Die

Elemente der Mathematik.

Von

Dr. Richard Balzer,

Professor an d. Universität Gießen, Mitglied d. Sächsischen
Gesellschaft d. Wissenschaften zu Leipzig.

Erster Band:

Gemeine Arithmetik,

Allgemeine Arithmetik, Algebra.

Mit 6 in den Text eingedruckten Holzschnitten.

Siebente, verbesserte u. vermehrte Auflage.
gr. 8^o. Preis: 4 M. ord.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 22. April 1885.

E. Girtel.

[20231] Die erste Auflage (1500 Exemplare) der in etwa 14 Tagen erscheinenden:

Enthüllungen und Erinnerungen

eines französischen Generalstabs-offiziers
aus den
**Unglückstagen von Metz
und Sedan.**

Aus den hinterlassenen Papieren
des
Baron de la Belle-Croix.

13½ Bogen. Preis ca. 2 M. 50 S. und
13+12 aber nur bei Voraus-
bestellung.

ist bereits durch feste Bestellungen verkauft.
Eine zweite Auflage ist unter der Presse
und gedenken wir die beiden Auflagen
gleichzeitig in etwa 14 Tagen bis 3 Wochen
ausgeben zu können.

Hannover, 20. April 1885.

Helwing'sche Verlagsbuchhdlg.

Nur hier angezeigt.

[21232]

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Friedrich Bayern's Untersuchungen über die ältesten Gräber- und Schatzfunde in Kaukasien,

herausgegeben und mit einem Vorwort
versehen
von
Rud. Virchow.

gr. 8°. VIII und 60 Seiten. Mit 17 Holz-
schnitten und mit 16 lithographischen,
teils in Farben gedruckten Tafeln.

Geheftet. Preis 6 M. ord., 4 M. 50 S. no.

Wir geben dieses Werk als *Supplement*
zum Jahrgang 1885 der Zeitschrift für Ethno-
logie aus und senden allen Abnehmern der-
selben *unverlangt pro nov. in Höhe der*
Kontinuation.

Im übrigen liefern wir nur auf Ver-
langen à cond. und bitten zu bestellen.
Berlin, 20. April 1885.

A. Asher & Co.

Achtung!

[21233]

Infolge fortwährend eingehender Anfragen
und einlaufender Bestellungen auf »Bachem's
Novellen-Sammlung« Band 21. u. folg.
bemerke ich, daß die II. Serie der Sammlung
— ebenfalls 20 Ein-Mark-Bände — sich in
Vorbereitung befindet. Ich widme derselben
große Sorgfalt. Über den Beginn des Er-
scheinens kann ich jetzt noch nichts Bestimmtes
mitteilen.

Inzwischen bitte ich um weitere freundliche
Bemerkung für die Zwei-Mark-Bände von
Zweiundfünfzigster Jahrgang.

„Bachem's Roman-Sammlung“, die sich
steigender Nachfrage erfreut. Band 1—3. sind
erschienen.

*

Prospekte beider Sammlungen, hübsch
ausgestattet mit Titelbild, offeriere ich nach wie
vor gratis in jeder Anzahl, auf Wunsch mit
Firma.

Köln, April 1885.

J. V. Bachem.

Angebotene Bücher.

[21234] G. Morgenstern's Buch- u. Kunst-
in Breslau offeriert:

Baumgarten, Geschichte Spaniens. 3 Bde.
1865—71.

Bernays, der junge Goethe. 3 Bde. 1875.

Bibliothek, internat. wissensch. Bd. 1—4.
12. 13. 15—24.

Groth, tabell. Übersicht d. einf. Mineralien.
1874. Hlfrzbd.

Kant, engl. Geschichte. 9 Bde. 1870—72.
— franz. Geschichte. 6 Bde. 1868—70.

Sammlung wissenschaftl. Vorträge, v. Virchow
u. P. Serie I—XVII. 51 Bde. Geb.

Bauten u. Entwürfe, hrsg. v. Dresd. Archit.-
Verein. 78 Blatt. In Mappe.

Bauschaß. I. II. Sammlung. In Mappe.

Daly, l'architecture privée au XIX. siècle.
I. Série. Tome I—III. Paris 1870.

Springer, Geschichte Oesterreichs. 2 Bde.
1863—65.

Tschermak, Lehrbuch der Mineralogie. 1884.
Hlfrzbd.

(Die Bücher sind, wenn nicht anderer Ein-
band angegeben, in Ganzleinen gebunden und
gut erhalten.)

Ausland 1880—84.

Blätter, deutsch-evangel., 1877—84.

— f. literarische Unterhaltung 1875—78,
1880, 81.

Centralblatt, landwirthsch., 1864, 69—72,
1874—76.

— literarisches, 1873, 76, 78—84.

Gegenwart 1876—80, 82—84.

Grenzböten 1869—72, 76, 77, 79—84.

Jahrbücher, preussische, 1868, 74—84.

Im neuen Reich 1873—80.

Jfz 1879, 81—84.

Katholik. (M., Kirchheim.) 1869—71,
1875—80.

Kirchenzeitung, evangel., 1881—84.

— neue evangel., 1881—84.

Litteraturzeitung, dtische, 1881—84.

Maschinenbauer 1882—84.

Monatsschrift, kirchliche. 1.—3. Jahrg.

Natur u. Offenbarung 1873, 74, 76—80.

Neuberts dtischs. Garten-Magazin 1873—
1876, 78, 80—84.

Pastoralblätter 1875—77, 79—83.

Schmidts Jahrbücher d. ges. Medicin 1865.
(Bd. 125—128.)

Wochenschrift, Wiener med., 1875—77.

— Breslauer ärztliche, 1880—84.

Zeitschrift f. Gymnasialwesen 1883, 84.

— allgem. kirchl., 1864—66, 68—71.

— f. bildende Kunst 1876, 79.

— f. praktische Medicin 1875, 76.

— f. Philosophie u. philosoph. Kritik 1872
—76, 82, 83.

— f. Protestantismus u. Kirche 1863—66,
1869, 71—74, 76.

— d. Vereins dtisch. Ingenieure 1873, 75
—78, 80—84.

Zeitung d. Judenthums 1866—68, 70—72,
1878—84.

The Academy 1874—78.

The Ill. London News 1883, 84.

The Graphic 1883, 84.

Comptes rendus des séances 1883, 84.

L'Illustration 1883, 84.

Revue des deux Mondes 1877, 78, 82, 83.

[21235] G. Bredt Nachf. in Greiz offeriert:

11 Lüben, Leitsaden d. Geographie. 20. Aufl.
Kart. (à 1 M. 10 S.)

2 Schulz, lat. Sprachlehre. 16. Aufl. Geb.

11 — lat. Übungsbuch. 12. Aufl. Geb.

2 Spieß, griech. Übungsbuch. 13. Aufl. Geb.

9 Lüben u. Nade, Lesebuch. IV. 23. Aufl. Geb.

7 Jaeger, Hilfsbuch f. d. alte Geschichte.
10. Aufl. Geb.

4 Plate, Lehrgang. II. 41. Aufl. Geb.

5 Ovid, Metamorph., v. Siebelis. 2. Hft.
Buch 10—15. 9. Aufl.

10 Ederz, Hilfsbuch d. dtischn. Geschichte.
9. Aufl. Geb.

1 — do. 10. Aufl. Geb.

5 Caesar, de bello gallico, v. Kraner.
11. Aufl. (à 2 M. 25 S.)

2 Bloez, Chrestomathie. 20. Aufl. Geb.

1 — nouvelle grammaire. 3. Ed. Geb.

4 — Syllabaire. 14. Ed. Kart.

2 — petit vocabulaire. 24. Ed. Kart.

2 Hopfu. Pauls., Leseb. f. Sexta. 24. Aufl. Geb.

1 — — do. f. Tertia. 9. Aufl. Geb.

3 — — do. f. Secunda. 6. Aufl. Geb.

10 Richter, Lehrbuch d. Harmonie. 13. Aufl.

[21236] J. Milde in Leipzig offeriert:

400 Grosse, Jul., der Wasungen Rot. Statt
3 M. 50 S., für 30 S.

1000 Hoffmann v. Fallersleben, Kinderlieder
mit Noten. Statt 1 M. 25 S., für 10 S.

Ferner von Restauflagen ca. 35 andere
Bücher (Liederbücher, Lehrbuch der franzöf.
Sprache u.) für 2 M. 50 S. franco per Post
(3½ Kilo).

[21237] Oskar Gerstel in Stuttgart, Calwer-
straße 16, offeriert gegen bar franco Stuttg.:

1 Amtsblatt d. dtischn. Reichspostverwaltung.
Jahrg. (I) 1870—84. — Deutsches Post-

archiv u. Archiv f. Post u. Archiv f. Post u.
Telegraphie. Jahrg. (I) 1873—84. (1878

u. 1884 incl. Titelbl. u. Inhaltsverzeichnis.)
In 28 Pappbnd. 75 M. — 1 L'Union

postale. Vol. I—VIII. Berne 1875—83.
Hlbnbd. 17 M. 50 S.

- [21238] **A. Freyschmidt** in Kassel offeriert:
 1 Dittmar, der Kinder Lust. 5. Aufl. 1884.
 Kart. Neu. 4 M. ord., zu 2 M.
 1 Wörishöffer, Auf dem Kriegspfade. 1881.
 Geb. Neu. 9 M. ord., zu 5 M.
 1 Werner, Erinnerungen aus dem Seeleben.
 (Berein f. dtische Litter. V. Serie.) Originalbd. Neu. 6 M. ord., zu 2 M. 75 S.
 1 Heyse, Gedichte v. Giuseppe Guisti. (Berein f. dtische Litter. II. Serie.) Originalbd. Zu 2 M. 25 S.
 1 Büchner, Lehrb. d. anorg. Chemie. 1878.
 (Vieweg & S.) Br. Neu. 18 M., zu 8 M.

Briefmarken-Sammelbuch,

das vollkommenste für Markensammler jeden Alters. Große Ausgabe mit 1730 Markenabbildungen, 86 Staatenwappen, 86 Landarten und geographischen und geschichtlichen Beiträgen. 3. vermehrte Auflage.
 (Leipzig, Grimme & Trömel.)

[21239] Liefere ich in neuen tadellosen Exemplaren:

Kartiert mit Rückenrelief und Goldtitel (Originalband.)

à Expl. Vdnpr. 6 M., für 2 M. 25 S.
 10 " " 60 " " 20 " "
 100 " " 600 " " 175 " "

Gebunden in engl. Leinenbd. mit Golddruck. (Originalband.)

à Expl. Vdnpr. 7 M. 50 S., für 3 M. bar.
 10 " " 75 " " 25 " "
 100 " " 750 " " 220 " "
Franz Ohme in Leipzig.

[21240] **Otto Brandner** in Stettin offeriert:
 5 Gruner u. W., französ. Chrestomathie. I.
 In Halldr. geb. Neu.

[21241] Das Schweizer. Vereinsfortiment in Alten offeriert in neuen, eleg. geb. Explan. mit Goldtitel:

- 11 Cassian, Lehrbuch der Geographie. 1881.
 35 Danicher, franz. Konv.-Leisebuch. 1882.
 7 Koch, Wörterb. zu Corn. Repos.
 19 Klöden, Leitfaden der Geogr. 1880.
 13 Lüders, Chrestomathia Ciceron. 1878.
 10 Lützen, Elementar-Geometrie. 1882.
 13 Müller, Abriss der Weltgesch. 1. Bd.: Alterthum. 1883.
 11 Schmeißer, Rhetorik. 1868.
 * 11 Rhode, histor. Schulatlas.
 * 15 Richter, Atlas für höh. Schulen.
 * In Orig.-Einband.

[21242] **B. Lichtwitz & Comp.** in Berlin N., Weinbergsweg 3., liefern:
 Tauchnitz Edition. Geb. soweit vorhanden, für à 50 S.

Gesuchte Bücher.

[21243] **R. Sattler** in Braunschweig sucht:
 Alles üb. Braunschweig, Hannover, Niedersachsen in Schrift u. Bild.

[21244] **Bernh. Liebisch** in Leipzig sucht:
 Generalstabswerk 1870/71.
 Delitzsch, assyriolog. Studien. Hft. 1.
 Abich, geolog. Forschgn. in d. kaukas. Ländern.
 Nahlowsky, Gefühlsleben; — Ethik. 2. A.
 Augustinus, Confess., ed. Raumer.
 Bruder, Concord. voc. N. Test. Ed. 3.
 Bücher, d. symbol., v. Müller.
 Clemens Rom., Recogn., ed. Gersdorf.
 Collectio confess. in eccles. ref., ed. Niemeyer.

Delitzsch, biblische Psychologie. 2. A.
 Grimm, Clavis Novi Test. Ed. 3. 1878.
 Harleß, Epheserbr.; — Ethik. 7. A.
 Hofmann, Römerbr.; — Schriftbeweis.
 Hupfeld, Psalmen. 2. Aufl., v. Riehm.
 Kahnis, Dogmatik; — Gang d. Protestant.
 Kurtz, Bibel u. Astronomie. 5. Aufl.
 Luthardt, apologet. Vorträge.
 — Lehre v. d. letzten Dingen.
 Meyers Kommentar. Kplt. u. einzeln.
 Nestle, d. israelit. Eigennamen.
 Oehler, alttestamentl. Theologie. 2. A.
 Philippi, Commentar z. Römerbr.
 Ritschl, Rechtfertigung u. Versöhnung.
 Schrader, assyrisch-babylon. Keilinschr.
 Schultz, alttestamentl. Theologie.
 Vilmar, Collegium biblicum.
 Wellhausen, Prolegomena z. Gesch. Israels.
 Wuttke, Gesch. d. Heidenthums.
 Beste, d. bedeutendsten Kanzelredner.
 Deichert, Epistelpredigten.
 Hoerger, neue Zeugnisse f. d. alte Wahrh.
 Ohlys Predigtsammlungen. Alle Bde.
 Petri, Licht des Lebens.
 Warneck, Beziehgn. zw. Mission u. Cultur.

[21245] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover suchen:
 1 Simrock, Beowulf. (St., Cotta.)
 1 Lamont, Erdmagnetismus.
 1 Hoffmann, Ansiedler v. Ban-Diemens-Land, v. Charles Rowcroft.

[21246] **E. S. Nathansohn** in Riga sucht:
 Andree, Atlas. — Bernstein, naturwissenschaftl. Volksbücher. — Ebers u. Guthe, Palästina. — Reuters Werke. Oktav-Ausg.
 — Roscher, System d. Volkswirtschaft.
 — Scheffel, Trompeter. Prachtausg. — Scherr, Gesch. d. deutschen Frauenwelt. — Wolff, Rattensänger. Prachtausg.

[21247] Die **Gsellius'sche** Buchh. in Berlin C. sucht:
 Schwebel, Kaisergesch. — Petsch, Unser Fritz; — Kaiser Wilhelm; — der eiserne Prinz. — Bülow, der arme Mann im Todenburg. — Bischer, Ästhetik. — Ast, Lexicon Platonicum. — Becker, Kunst u. Künstler. 4 Bde. u. Bd. 4. — Schwanenritter. Neuhochdeutsch. — Anton Reiser. — B., Frühlingsblumen; — Junge Lieder. Lpzg. 1848. Leiner. — Colletta, Gesch. Neapels.

[21248] **Theodor Kalb** in Leipzig sucht:
 1 Wüllner, Experimentalphysik.

[21249] **A. de Decker** in Antwerpen sucht:
 Biblia polyglotta. Edition de Plantin.
 Nagler, Monogrammisten.
 Toutes les éditions de Plantin et des Aldes.

[21250] **P. Ehrlich** in Leipzig sucht:
 Franceson, Wörterb. d. span. Sprache. — Falke, Gesch. d. Handels. — Livius, ed. ill. Clericus; — ed. Crevier. — Homer, Odyssee v. Bekker. — Ilias, v. Fäsi-Franke. Buch 13—24.

[21251] **Fr. Wagner** in Braunschweig sucht direkt:

Meding, Nachricht von adlichen Wappen. Bd. 1 ap. — Goth. Hofkalender 1805 u. 1885. — Wurzbach, biograph. Lexikon Österreichs. Bd. 12 u. ff. — Otta, Gesch. d. Braunschweig. Infanterie-Rgmts. Nr. 92. — Harland, Gesch. d. Stadt Einbeck. — Kayser, Chronik von Wichmannsburg. — Möhlmann, Stammtafeln ostfries.-hannov. Familien. — v. Uffenbachs Reisen. — Hildebrandt, Grabsteine u. Epitaphien. — Schwencke, Gesch. d. Hannover. Truppen in Griechenland. — Wissel, Gesch. d. Errichtung der Braunsch.-Lüneburgischen Truppen. — Mommsen, römische Geschichte. — Thiele, Kirchenbuch. — Eisenlohr, Physik.

[21252] **R. Jenni** in Bern sucht:
 1 Bachofen, Mutterrecht.

[21253] **Ferd. Dümmler's** Buchh. (E. Stein) in Berlin sucht:
 Wachler, Eisenerzeugung Schlesiens.

[21254] **S. Calvary & Co.** in Berlin W. 64. suchen u. erbitten direkte Offerten:
 Demosthenes, de falsa legat., ed. Voemel.
 Grimm, deutsches Wörterbuch.
 Hülße, Sammlung mathemat. Tafeln.
 Merguet, Lexicon zu Ciceros Reden.
 Poetae lat. minores, ed. Wernsdorf. Vol. IV — VI.

Proceedings of U. St. Naval Institute.
 Stiefel, Algebra integra. 1544.
 Transactions of R. Irish Academy. Vol. 15 — 23.

[21255] **L. Auer** in Wien sucht direkt:
 Zend-Avesta, v. Geiger. — Raquel, die Vereinigten Staaten von Nordamerika. 2 Bde. (1880.) — Hesse-Wartegg, Nordamerika. (1879.) — Büchner, Natur u. Geist. — Bernstein, Volksbücher. — Blätter, fliegende. Kplt. u. einz. — Mann, Württemberg's Obstsorten. 1834. — Meyer, Generalregister zu Diel. 1834. — Lämmerhirt, Zusammenstellung d. Äpfel u. Birnen. 1836. — Walter, d. Obstlehre d. Griechen u. Römer. 1845. — Thomson, engl. Stachelbeersorten. 1846. — Obstkabinet, dtisch. 1840. — Verhandlgn. d. ökonom. Gesellschaft in Böhmen 1850.

[21256] **Hermann Weiß** in Leipzig sucht:
 Archiv f. civilist. Pragis. Bd. 1—66.
 Arnold, Cultur u. Rechtsleben.
 Beseler, dtchs. Privatrecht.
 Bethmann-Hollweg, d. röm. Civilproz. 1. Bd.
 Bluhme, System d. dtchn. Privatrechts. 2. A.
 Bluntschli, dtchs. Privatrecht.
 Böcking, Pandekten. 5. Aufl.
 Cosack, d. Bererblichkeit d. Besitzes. 1. Tl.
 Dahn, dtchs. Privatrecht.
 — dtchs. Rechtsbuch.
 Elvers, d. römische Servitutenlehre.
 Förster, preuß. Privatrecht.
 Gerber, d. wissenschaftl. Princip d. gem. dtchn. Privatrechts.
 Götschen, Vorlesungen üb. d. gem. Civilrecht.
 Hegel, Grundlinien d. Philosophie d. Rechts.
 Heumann, Handlexikon.
 Ihering, Geist d. röm. Rechts.
 Jurisprudencia antejustin., rec. Huschke.
 Karlowa, d. Formen d. röm. Ehe.
 Keller, Institutionen.
 — Pandekten. 2. Aufl.
 Leist, Analyse röm. Rechtsinstitute.
 Madelden, Lehrb. d. röm. Rechts. 13. Aufl.
 Mittermaier, Grundf. d. gem. dtchn. Privatrechts. 6. Aufl.
 Mühlenbruch, Lehrb. d. Pandektenrechts. 4. Aufl.
 Phillips, Geschichte d. angelsächs. Rechts.
 Buchta, Institutionen. 6. u. 5. Aufl.
 — Pandekten. 10. Aufl.
 Rosbach, Untersuchgn. üb. d. röm. Ehe.
 Roth, dtchs. Privatrecht. 2 Bde.
 Rudorff, röm. Rechtsgeschichte.
 — do. 2. Bd. apart.
 Schmidt, d. principielle Unterschied zwischen d. röm. u. german. Rechte.
 Schröder, d. Franken u. ihr Recht.
 Sohm, fränk. Recht u. röm. Recht.
 Thibaut, Lehrb. d. französ. Civilrechts, hrsg. v. Guyet.
 Ubbelohde, Vorlesgn. üb. d. Geschichte d. röm. Privatrechts.
 Wächter, Pandekten.
 Wolf, Rechtshymbolik aus spanischen Quellen.
 Zacharia v. Lingenthal, Unterscheidg. zwischen servitutes rusticae u. urbanae.
 Zeitschrift f. geschichtl. Rechtswissenschaft, hrsg. v. Savigny u. A. 15 Bde.
 Randa, d. Besitz.
 Ihering, über d. Grund d. Besitzschutzes.
 Giphani lecturae Altorphiae.
 Obrecht, methodica tractatio.
 Cuperi observat. de possessione. Lugd. B. 1789.
 Arndts, gef. civilist. Schriften. 1. Bd.
 Lenz, d. Recht d. Besitzes.
 Thibaut, System d. Pandektenrechts.
 Seuffert, Pandektenrecht. 4. Aufl.
 Stinking, d. Wesen d. bona fides.
 Herder, Philosophie d. Gesch. d. Menschheit.

Klüber, Kryptographik. Tüb. 1809.
 Lenz, Geschichte d. Weiber im heroischen Zeitalter.
 Schönemann, System d. allgem. Diplomatif. 2 Bde. Hamb. 1801.
 Schunck, Codex diplomaticus. Mogunt. 1797.
 Simrod, dtchs. Mythologie. 4. Aufl.
 Specht, d. Festland Asien-Europa.
 Bernhardi, Sprachkarte von Deutschland. Kassel 1844.
 Bud, oberdeutsches Flurnamenbuch.
 Dietrich, altnordisches Lesebuch.
 Grimm, Geschichte d. dtchn. Sprache.
 — deutsche Grammatik. 3. Ausg. 1. Bd.
 Scherer, Jakob Grimm.
 Müller, Handb. d. Archäologie d. Kunst.
 Schlegel, Geschichte der alten u. neuen Literatur.

[21257] **Max Anheisser** in Stuttgart sucht:
 — Offerten gef. direkt. —
 Eckhel, Doctrina nummorum. — Epistel-predigten, hrsg. v. Genzken. — Fliegende Blätter. Ältere Jahrg. — Gregorovius, Hadrian. 2. Aufl. — Hering, das Bleibende im Glauben. — Hermann, Metaphysik. — Hoffmann, Pflanzenatlas. 1. Aufl. — Hoffmann v. Fallersleben, Findlinge. — Holsten, Evangelium Pauli. I. — Kottwitz, Krankheiten. — Kreuzler, Therapie. — Kuenen, Volksregionen. — Menk, Sagenbibliothek. — Menzel, Adolf, Künstlers Erdenwallen. — Oehler, Theologie. — Pape, griech. Wörterb. — Reuß, Gesch. d. Heil. Schrift. — Rümelin, Shakespeare-Studien. — Rundschau 1881. Nov. u. Dez., 1883. Mai, Juli, Aug. — Scherr, Blücher. 3. Aufl. 3 Bde. — Schmid, Dogmatik. 6. Aufl. — Schultz, alttestamentl. Theologie. 2. Aufl. — Steinle, Zeichngn. zu Brentanos Rheinmärchen. — Weber, Weltgeschichte. 2. Aufl. Bd. 3. — Weber, indische Skizzen. — Willkomm, Sagen. 2 Tle.

[21258] **Die Buchhandlung des Waisenhauses** in Halle a/S. sucht:
 Knobel, Jesajas, v. Diestel.
 Ludovici, Entwurf e. vollst. Hist. d. Wolffschen Philosophie. Leipzig 1738.
 Buttke, d. dtchn. Zeitschriften.

[21259] **A. Scheurle's Sort.** (C. Haering) in Heilbronn sucht:
 Schott, Grundriß der Waffenlehre. 2. oder 3. Aufl.
 Nur umgehende direkte Offerten dienlich.

[21260] **Weller's Buch.** in Baugen sucht:
 1 Bibliothek d. Wissens, 1880. Bd. II. — Reis, Lehrbuch der Physik. (Mehrfach.) — Ebhardt, der gute Ton. — Koppe, Ackerbau u. Viehzucht. — Schlieben, Feldmefskunst. — Dotzauer, Violinschule. — Romberg, Cello-schule.

[21261] **Otto Brandner** in Stettin sucht:
 Pommersche Kirchenordnung, von Otto.

[21262] **Trewendt & Granier** in Breslau suchen:
 2 Münchener Kalender pro 1885 (ev. auch 1884). München, Phil. Hergl.

[21263] **J. G. Kobolsky** in Leipzig sucht:
 Gesenius-Fürst, hebr. Wörterbuch.
 Gerlach, Allegorien u. Embleme.

[21264] **Die Akademische Buchhandlung** in Göttingen sucht:
 Thieme, Dictionary. — Webster, Dictionary. — Schwarz, Predigten. — Hase, Kirchengeschichte. — König, specielle Chirurgie. — Wackernagel, kl. altdeutsches Lesebuch. — Dahn, Kampf um Rom; — Felicitas. — Andree, Handatlas. — Reuter, Werke. Volksausg.
 Offerten direkt erbeten.

[21265] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:
 Meyer, Comment. z. N. T. Kpl. u. einz.
 Schwarz, Predigten a. d. Gegenw. VII. VIII. Monatsschrift f. Geburtsk. u. Frauenkr. 1853—69.

Zöllner, Photometrie d. Himmels.
 Suidas, Lexicon, ed. Bernhardy. Auch def. Vollmer, Wörterb. d. Mythol. a. Völker.
 Lessing, Laokoon, v. Blümner.
 Hölderlin, sämtl. Werke, v. Schwab.
 Schorers Familienblatt. Bd. 2—5.
 Schöttgen, Horae hebr. II.

[21266] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:
 *1 Seufferts Archiv. II. Okt.-Ausg. Bd. 24. 26. 27 od. Bd. 24—30. — Blau, Diagnose. — Charité-Annalen. 8. Bd. — Hörnack, Arzneimittel. — Hesse, Nervensystem. — Neubauer, Harnanalyse. — Archiv f. Dermatol. — Vierteljahrsschr. f. Dermatol. — Monatschr. f. Dermatol.
 * Offerten direkt.

[21267] **Gebrüder Paetel** in Berlin W., Lützowstr. 7, suchen u. erb. gef. Off. dir.:
 Rundschau. 11. Jahrg. Ganzhft. 3.
 — do. Halbmonatshft. 5. 6.
 Nur gut erh. Explre. können dienen.

[21268] **Emil Baensch Nachf.** in Magdeburg sucht u. erb. direkte Offerten:
 Spurgeon, Botschaft des Heils.

[21269] **Die Creutz'sche Buch- u. Musik-**Handlung in Magdeburg sucht aus:
 Shakespeare, v. Delius. 1. Aufl. (nur diese):
 Much ado. — Twelfth night. — Rich. II. — Henry IV. 1. 2. — Richard III. — Henry VIII.
 Womöglich unbeschnittene Exemplare.

[21270] **G. Morgenstern's Buch- u. Kunsth.** in Breslau sucht:
 Berliner klin. Wochenschrift 1884. 3. 4. Qu. (Event. gutes Lesezirkel-Exemplar.)
 Berkow, Frauenliebe.
 Daudet, Sappho. Deutsch u. franz.
 Franzos, Reise nach dem Schicksal.
 Heimburg, Kloster Wendhusen.
 Baudissin, Gattin u. Tochter.

- [21271] **Oskar Gerschel** in Stuttgart, Calwerstraße 16, sucht antiqu.:
— Offerten gef. direkt —
Entscheidungen d. Reichsger. in Strafsachen.
Gruchot, Zeitschr. f. Priv.- u. öffentl. Recht.
Bd. 6. (1879.)
Holzer, lat. Uebersetzg. d. Uebungstücke. II.
Hyrll, Anatomie. 16.—18. A.
Livius, erkl. v. Weissenborn. III—VI.
Menge, Repetitor. d. lat. Syntax.
Munde, Hydrotherapie.
Norden, allgem. Geschichte. Sow. ersch. u. einz. Abthlg.
Plinius, rec. Jan. (Bibl. Teubner.) Vol. 6.
Ploetz, Manuel de la littérat. franç.
Sachs, Botanik. 4. A.
Salmon, analyt. Geom. d. Kegelschn. 4. A.
— do. d. Kurven. 2. A.
— do. d. Raumes. 3. A.
Schlömilch, Compend. d. höh. Analysis. I.
5. A. II. 3. A.
Seufferts Archiv. Bd. 21. u. ff.
Vilmar, Collegium biblicum. 6 Vol. 1879—1883.
Wilmorin, Blumengärtnerei.
Wollheim, portugies. Wörterb.
- [21272] Die **Buchh. d. Evang. Gesellschaft** in Elberfeld sucht:
9 Krummacher, G. D., Hauspostille. Vfg. 1.
Neue Aufl. W., B. Schmithals.
1 — do. Vfg. 2. u. 5.
- [21273] **Adolf Maurer** in Kaschau sucht:
Abhandlungen, Broschüren und Werke über
Blasenscheiden fistel.
Angebote erbitte direkt.
- [21274] **Sintenis** in Wien I. Herrng. 5 sucht:
1 Generalstabswerk des bosnischen Feldzuges.
1 Scherr, menschliche Tragikomödie.
- [21275] **Hugo Grosser** in Leipzig sucht:
Stratmann, Diction. of the Engl. language.
Nebst Suppl.
Juvenalis, erklärt von Weidner.
Hertzberg, Alkibiades.
- [21276] **Ferd. Beyer** in Königsberg sucht:
1 Brehms Thierleben. Mit kolor. Abbildgn.
Geb.
1 — do. Mit kol. Abbildgn. Bd. 8. 10. Geb.
1 — do. Mit schwarzen Abbildgn. Bd. 5.
7. 8. 9. In Halbfranz geb.
1 Schmidts medicin. Jahrbücher 1880 u. folg.
1 Stern, Miltons Leben.
1 Lorek, Flora prussica.
Chroniken schlesischer Städte.
Nur gut erhaltene Exemplare.
- [21277] Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Fricke** in Wien sucht u. erbittet Offerten direkt:
Zeitschrift f. Elektrotechnik. 2. 3. Jahrg.
Elektrotechn. Zeitschrift. 5. Jahrg.
Hamm, Weinbuch. 2. Aufl.
Bopp, über die Sprache d. alten Preußen.
1853.
- [21278] **Emil Gründel** in Leipzig sucht:
1 Jahn, Mozart. 2. Aufl. 1867. 2 Tle.
10 Pierson, preuß. Geschichte.
Brahms, Kammermusik mit Pfte. Alles.
- [21279] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
1 Poetae christiani. 5 Vol. Roma 1786, ev.
daraus apart: Hymnodia hispan., ed.
Arevalus. Seite 96—145.
- [21280] **Carl Hödner** in Dresden sucht:
1 (H. v. Bülow), Prinz Heinrich v. Preußen.
Krit. Gesch. f. Feldzüge. Berlin 1805.
- [21281] **Franz Leo & Comp.** in Wien, Opernring 3, suchen eifrigt:
Merivale, Geschichte d. Römer unter dem
Kaiserthum. 4 Bde. u. Reg. — Brentano,
ausgew. Schriften, hrsg. v. Dief. 2 Bde. —
Dief, Clemens Brentano. — Müller, Lehr-
buch d. Institutionen. — Juvenalis. Die
Satiren des D. Junius, hrsg. v. Siebold.
Vpzig. 1858. — Müller, J. J., de feacialibus
populi Rom. (Jena 1693.) — Jensius, J.,
de fec. pop. Rom. (Lugd. 1717.) — Ritter,
J. D., de fec. pop. Rom. (Upsal. 1728.) —
Scherer, Litteraturgeschichte. 2. Aufl. Rptf.
— Hahn-Hahn, neue Gedichte.
- [21282] **Gustav Fock** in Leipzig sucht:
Globus 1884. — Valentini, großes italien.
Wörterb. — Ziemssen, Handbuch d. spez.
Pathol. u. Therapie. IV. 1. 2. — Ovidius,
Fasti, ed. et interpr. Merkel. Berlin 1841.
— Steitz, reformator. Persönlichkeit. —
Winter, Gesch. d. bayr. Wiedertäufer. —
Sohm, Gesch. der Stadtpfarrei Waldshut.
Schaffh. 1820. — Westermanns Monatsh.
1884 Oktbr. bis 1885 März. — Jarnic,
Index zu Diez' Wörterb. d. roman. Sprachen.
— Schwegler, Gesch. d. Philos. im Umr.
— Scriptorum erotici graeci, ed. Hercher.
Vol. I. — Schmidt, sächs. Privatrecht.
— Corpus jur. civ., ed. Kriegel. — Gret-
schel, Gesch. d. sächs. Volkes. Lfg. 17.
20. 21. — Progr. d. Gymnas. zu Rössel,
enth. d. Abhandlg.: Frey, J., Beitr. zur
Gesch. d. dtchn. Schulwesens im Mittel-
alter. — Comes de Reisch, nemo sibi ipse
possessionis causam mutare potest. Diss.
Landsh. 1821. — Helmholtz, phys. Optik.
Deutsch, französ. od. engl. — Donders,
Anomalien d. Refraction. Deutsch od. engl. —
Entscheidgn. d. Reichsger. in Civil- u. Straf-
sachen. — Günther, Dissertatio de juramento
credulitatis contra veritatem praestit. Lips.
— Rose-Finkener, analyt. Chemie. — Zückler,
Handbuch d. theolog. Wiss. 1. Aufl. III.
Hlbbd. — Müller, Antiquitates Antiochenae.
— Arendt, Recht d. dtchn. Städte. —
Fricke, Gottesgrüße. — Pharmazeut. Zei-
tung, Bunzlauer, 1884. Mit Supplem. —
Calcker, Urgesetze d. Wahren, Guten und
Schönen. Berlin 1819.; — Denklehre, od.
Logik u. Dialektik. Bonn 1822. — Genthe,
Virgils Eclogen. — Settegast, landw.
Thierzucht. 4. A.
- [21283] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direkt:
1 Büchner, Kraft u. Stoff.
1 Reißner, Hydraulik.
1 Sendenberg, Sammlung v. ungedruckten
u. raren Schriften zum Staats- u. bürgerl.
Recht.
1 Zeuß, die Deutschen u. ihre Nachbarstämme.
1 Roth, Atlas der plast. Anatomie.
1 Hirschfeld, Gallien.
1 — deutsche Rheingrenze.
1 Schiller, Gedichte, von Scherr. Illustriert.
1 Schlossers Weltgeschichte.
1 Texier et Popplewell, Architecture
byzantine.
1 Marco Polo's Reise in den Orient.
1 Latein. Unterrichtsbriefe nach Touff-
Langenssch.
- [21284] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht:
Entscheidgn. d. Reichsoberhandelsger., —
Oberverwaltungsger., — Reichsger.
Pieper, Markenrecht in Westfalen.
Schliemann, Entw. e. allg. Handelsgesetz.
Zeitschr. f. d. gesammte Staatswissensch.
Jahrg. 1—10.
Zeitschr. d. schlesw.-holstein. Advokatenver.
Turnau, Grundbuchordnung. 3. Aufl. Bd. 1.
Archiv f. Kunde österr. Geschichtsquellen.
Bd. 1. 2. 3. 26. 48. 49. 50. 1. 51. 2.
Jordan, Gesch. d. preuß. Kriegsmarine.
Klemm, die Frauen.
Stubr, Gesch. d. preuß. Heeres.
Buch d. Welt. Jahrg. 1859, 62.
Cersne, d. Minne Regel.
Jahrb. f. wissenschaftl. Pädagogik. Jahr-
gang 1869—84.
Wundt, medicin. Physik.
Gesta Romanorum, hrsg. v. Grässe.
Novum Test., gr. et lat. ed. Loch.
Kant, Werke, hrsg. v. Rosenkranz.
- [21285] **D. Zahn & Jaensch** in Dresden suchen
direkt:
Pez, Scriptorum rerum austriacarum. 3 Bde.
1743—45.
Meyers Künstlerlexikon. Bd. 2. Mögl. auf
Schreibpapier.
Kolorierte Bilder aus d. Krimkriege.
Wilderdmuth, geol. Schriften.
Gerstäder, Streif- u. Jagdzüge. (L., Arnold.)
Hochstetter, d. Erde nach ihrer Zusammen-
stellung.
Leonhard, Grundz. d. Geognosie. 3. Aufl.
Credner, Elem. d. Geologie.
Raumann, Elem. d. Mineralogie.
v. Lankeu u. v. d. Delsnik, das heutige
Rußland. (L., Spamer.) Br.
Bluntzschli, Denkwürdigkeiten.
Lübke, Grundriß d. Kunstgesch.
Aster, Schlacht bei Dresden.
Treitschke, histor. u. polit. Aufsätze.
Reichenbach, Kaiserfreund.
- [21286] **B. Deuser** in Hamburg sucht:
1 Laube, das neue Jahrhundert.

- [21287] **Fr. Karafiat** in Brünn sucht:
Bernhardy, Grundr. d. römischen Literatur.
Neueste Aufl.
Munk, Gesch. d. griech. Literat. Neueste Aufl.
Virgils Werke, erläut. v. Kappes. 4 Tle.
1873—75.
Ovids Metamorphosen, erkl. v. Haupt, bearb.
v. Korn. 1878.
Homers Ilias, erkl. v. La Roche. 1870—71.
Hesiodische Theogonie, von Schoemann.
Neuere Aufl.
Müller, D., Geschichte d. Alterthums. 1870.
Mommsen, röm. Staatsrecht.
Madvig, Verfassung u. Verwaltung des
römischen Staats.
Blaß, die Aussprache d. Griech. 1870.
Kühner, ausführl. griech. Grammatik.
Neueste Aufl.
Pfleiderer, die Religion, ihr Wesen u. ihre
Geschichte.
Überweg, Geschichte d. Philosophie.
Wackernagel, deutsche Literaturgesch.
Die philosoph. Biblioth. v. Kirchmann. Die
ersten 100 Hefte.
Hamerling, Aspasias; — Ahasver.
Heß, Bilder a. d. Leben schädlicher u.
nützlicher Insekten.
Wehle, die Zeitung.
Freund, Triennium philologicum.
- [21288] **Kubasta & Voigt** in Wien suchen:
Apianus, Cosmographie. 1524. — Ansich-
ten von Buda u. Belgrad aus Münsters
Cosmogr. — Theatrum chym. — Biblio-
theca chym. — Thesaurus chym. — Hot-
tenroth, Trachten. — Snell, Integr. u. Diff.
— Realis, Curiositätenlexikon. — Ueber d.
Rolandsage. — Schröder, Repert. geneal.
1831. — Garzoni, Armi et blasoni di Co-
ronelli. Venez. 1674. — Konversations-
blatt. (Burg, Otto.) 1835—36. — Reich
d. Geister. — Nachtseite d. Natur. 1857.
— Meinhold, d. Bernsteinhexe. — Ältere
geogr. Werke üb. Ungarn. — Apulejus, d.
goldne Esel.
- [21289] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht:
Priscianus, ed. Hertz. (Grammatici lat., ed.
Keil.) 2 Vol. 1855—59.
Mablow, die langen Vocale. 1879.
- [21290] **G. Lucius** in Leipzig sucht:
Strauß, d. alte u. d. neue Glaube. — Darr,
Zitherschule. — Bibl. Bilder v. Schnorr v.
Carolsfeld. — Dominicus, griech. Uebgsbch.
- [21291] **Carl Meyer** in Rostock i/M. sucht
umgehend direkt:
Krebs, Geschichte der Beweise für das
Dasein Gottes von Cartesius bis Kant.
- [21292] **G. Lindemann** in Hannover sucht:
1 Müller-B., Lehrbuch der Physik. Kplt. —
1 Behrs, Rückertinnerungen a. d. frz. Kriege
1813. — 1 Georges, gr. lat. Wörterbuch.
4 Bde.
Offerten nur direkt.
- [21293] **Wilh. Schulze** in Berlin sucht:
1 Krummacher, Elisa.
1 Langes Bibelwerk: Neues Testam. Bd. 1
— 16.
- [21294] **Alexander Köhler** in Dresden sucht:
1 Deutsch-franz. Krieg 1870/71. General-
stabswerk. Hft. 7. 8. 11. 13. 15. bis
Schluß.
— Dede u. Kartenmappen zum kompletten
Werk.
- [21295] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
Fugger, Graf, Kloster Dietramszell. Mün-
chen 1880, Kellerer.
Gerling, Ausgleichungsrechnungen d. praft.
Geometrie. Mit 5 Tafeln. Gotha 1843,
F. A. Berthes.
Pädagogium, v. Dittes. Jahrg. 1884. Hft. 2.
Leipzig, Klinckschardt.
Sprechsaal. Organ d. Porzellan-, Glas- u.
Industrie. Jahrgang 1—17. Coburg,
Sendelbach.
- [21296] **F. Vieweg** in Paris sucht:
Bibliotheca pharmaceutico-chemica. gr. 8°.
1838. (Engelmann.)
- [21297] **B. Hartmann** in Elberfeld sucht
u. erbittet Offerten direkt:
Haydn, sämmtl. Streichquartette. Ausg.
Lipinski. Nur wenn kompl. u. gut erh.
- [21298] Die **Gassmann'sche** Sort.-Buchhdlg.
in Hamburg sucht:
1 Franco-Gallia 1884.
1 Holtzendorff, Encyclopädie d. Rechtsw.
1.—3. Aufl., welche Martin, Hamburg.
Privatrecht als Anhang enthält.
1 Seuffert, Archiv. Bd. 1. u. folg.
- [21299] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direkt:
1 Rollin, Traité des études. 3 Vols.
1 Bibliothek pädagog. Klassiker. Bd. 5,
11. 14. 15. 16. (Niemeyer — Francke
— Schleiermachers pädag. Schriften.)
1 Arndt, wahres Christenthum. 1840.
Pergament.
1 Zeitschrift f. analyt. Chemie 1877. Hft. 3.
1 Jahresbericht über die Fortschritte der
Chemie v. Will, Kopp. Jahrg. 1858,
62, 63.
1 Berg u. Schmidt, offizin. Gewächse. 4 Bde.
1 Fahne, gerichtl. Arzneikunde.
1 Heideloff, Ornamentik des Mittelalters.
Neu. 30 M.
1 Reiche, Werkzeugmaschinen.
1 Umland, Skizzenbuch für den Maschinen-
bauer. Bd. 5—8.
1 Humboldt, Kosmos. 4 Bde. Klass.-Ausg.
1 Ortwein, deutsche Renaissance. Kplt. u.
Bd. 5 u. 6.
1 Hebbel, Maria Magdalena.
- [21300] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und
Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Vierteljahresschrift für wissenschaftl.
Philosophie 1877—84.
- [21301] **Fr. Haerpfer** in Prag sucht:
Hager, Handb. der pharmaceut. Praxis. —
Bach, Lehre von d. Gebrauch d. Casus. —
Feldbausch, latein. Vergleichungssätze. —
Kärcher, Beiträge zur latein. Etymologie.
— Kieffer, Gebrauch d. Tempora. — Ob-
barius, über neu u. nec. — Tyndall, Frag-
mente aus d. Naturwissenschaften; — die
Wärme betrachtet als eine Art der Be-
wegung. — Demosthenis orationes Philipp.,
ed. Franke.
- [21302] **J. Deibler** in Wien I., Herrng. 6,
sucht schleunigst direkt:
1 Kolor. Tafeln zu Brehm. I—X. Kplt.
- [21303] **A. Mejschke** in Wien, Wollzeile 6,
sucht:
1 Schrader, assyr.-bab. Keilinschriften. 1872.
1 Sprenger, Leben u. Lehre Muhammeds.
1 Cantor, Vorlesungen üb. Geschichte der
Mathematik. Bd. 1.
1 Schalters, Beschreibg. von Prag. Bd. 4.
Prag 1795. (Event. kplt.)
1 Sadeler, Egyd., Ansicht von Prag.
(Kupferstich)
Mehrfach: Baedekers u. Meyers Reise-
bücher. — Lassalle. Alles (soweit nicht
verboten). — Bernays, d. junge Goethe. —
Ingenieurs Taschenbuch, hrsg. v. d. Hütte.
- [21304] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und
Antiquarium in Leipzig sucht:
Winckler, kurze arabische Sprachlehre.
- [21305] **G. Kreuschmer** in Bunzlau sucht:
1 Hygini fabulae.
- [21306] **Carl Ricker** in St. Petersburg
sucht und erbittet direkte Offerten:
Vega, Sammlung mathematischer Tafeln,
hrsg. v. J. A. Hülße.
- [21307] Die **v. Ebner'sche** Buchh. in Nürn-
berg sucht:
1 Leunis, Synopsis: Zoologie. Botanik.
Auch ältere Auflagen sind erwünscht.
- [21308] **W. Simon** in Magdeburg sucht billigt
direkt:
Dernburg, preuß. Privatrecht. 2. Bd. 2. Abt.
u. 3. Bd. 1877. 1. Aufl.
Palleste, Schillers Leben. (Nur sehr gut erh.)
Muras u. Gnerlich, Lesebuch. I. Mit neuer
Orthographie.
- [21309] **Louis Finsterlin** in München sucht
und erbittet Offerten direkt:
Erotika.
- [21310] **F. Lang** in Wien sucht:
Journal amusant 1880, 1882, 1884. —
Schücking, ausgewählte Romane. 1. Folge.
— Jugendfreund 1872. — Leipziger Ill.
Zeitung 1884. — Werke, Broschüren,
Dissertationen über die alten Landstände
im allgemeinen u. speciell die Landstände
u. Reichsritterschaft Österreichs.
- [21311] **J. M. Spaeth** in Berlin sucht:
1 Ullmann, Reformatoren. 2 Bde.
1 Entscheidungen d. Reichsgerichts in Straf-
sachen. Bd. 1—10.

[21312] Die **J. G. Cotta'sche** Verlags-Expedition in München sucht:
Allgemeine Zeitung. Jahrg. 1843. Kpft.,
od. 1. Quartal od. Monat April od. Nr.
114 apart.
Register z. Allgem. Btg. Jahrg. 1822—25,
1829, 1831—33, 1854 u. 1871.
Offerten gef. direkt.

Kataloge.

[21313] Das gesamte antiquarische Bücher-
lager des früheren A. Kente'schen Antiqu. in
Göttingen ist von uns käuflich übernommen.
Etwa auf die ausgegebenen Kataloge hin
noch einlaufende Bestellungen bitten wir daher
an uns zu richten.
München, 20. April 1885.

Buchholz & Werner.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[21314] Dringend zurück verlangt sofort:
Frid u. Richter, Lehrproben u. Lehrgänge. II.
Halle a/S., 24. April 1885.
Buchhandlung d. Waisenhauses,
Verlags-Conto.

[21315] Umgehend via Leipzig zurück
erbitte:
Schubert, Katechismus für den Bahn-
wärterdienst. Kart. 1 M. ord.
Es fehlt mir an Expl. zur Auslieferung fester
Bestellungen.
Wiesbaden. **J. F. Bergmann.**

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[21316] Eine belletristische Wochenschrift in
Berlin sucht zum 1. Juli für ihre Expedition
eine im Journalvertrieb und in den Verlags-
manipulationen völlig erfahrene, zuverlässige
Persönlichkeit gegen gutes Gehalt.
Offerten unter J. A. F. 14070. durch die
Exped. d. Bl. erbeten.

[21317] In einem Sortiment einer d. ange-
nehmsten Städte Österreichs mit Kurort ver-
bunden wird eine Gehilfenstelle frei, die mit
einer jüngeren, aber sicher arbeitenden Kraft
besetzt werden soll.
Offerten mit Gehaltsansprüchen sub Z. Z.
1000. an Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[21318] Für eine Verlagsbuchhandlung in
Berlin wird zu baldigstem Antritt ein gut
empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht. Offer-
ten an Herrn **Fr. Förster** in Leipzig erbeten.

[21319] Zu möglichst sofortigem Antritt suche
ich einen jüngeren Gehilfen, evang. und von
Christl. Gesinnung, der Kenntnisse hat in der
evangel. theol. Litteratur, an sicheres Arbeiten
gewöhnt und im Verkehr mit dem Publikum
gewandt ist.

Französl. Sprachkenntnisse erwünscht. An-
träge unter Beifügung der Zeugnisse u. Photo-
graphie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche
erbittet direkt.

Strasburg i/El., den 23. April 1885.

G. A. Bomhoff.

[21320] Für meine Buch- u. Papierhandlung
suche ich zum 1. Juli einen gut empfohlenen,
gewandten Gehilfen (Christ), der nicht erst
kürzlich seine Lehrzeit beendet.
Hof. **Wilh. Kleinschmidt.**

[21321] Wir suchen einen durchaus tüchtigen,
nicht zu jungen ersten Gehilfen, der
mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut
ist, schnell und sicher zu arbeiten versteht
u. zu einer Vertrauensstellung geeignet sein
muß. Nur aufs beste empfohlene Herren,
denen an längerem Verbleiben gelegen, wol-
len sich unter Beifügung der abschriftlichen
Zeugnisse an uns wenden. Gute Handschrift
Bedingung; Antritt möglichst Anfang Juni.
Freiberg in Sachsen.

Craz & Gerlach
Joh. Stettner.

[21322] Durchaus gewandter, junger Mann mit
feinem, sicherem Auftreten, in Comptoirarbei-
ten tüchtig, als Annoncenacquisiteur und Repor-
ter für ein Zeitungsbureau Bayerns gesucht.
Fachleute bevorzugt. Gute Zeugnisse erforder-
lich. Offerten mit Gehaltsanspr. sub # 14570.
an d. Exped. d. Bl.

[21323] Einen Lehrling mit guter Schul-
bildung sucht
Gera. **Carl Burow's** Buchhdlg.

Gesuchte Stellen.

[21324] Für größere Druckereien mit
Blattverlag. — Ein seit 12 Jahren in der
Annoncenbranche beschäftigter, verh., militärf.
Kaufmann, 35 Jahr alt, mit vielen Erfahrungen,
gewandt im Verkehr mit dem Publikum, der in
der schriftl. u. pers. Acquisition mit nachweisl.
bedeutenden Erfolgen gearbeitet hat und das
Zeitungsfach — Kalkulation, Entwerfen von
Annoncen, Postexped. d. Zeitungen u. gründlich
kennt und selbständig arbeiten kann, sucht orts-
veränderungshalber mögl. z. 1. Juni e. seinen
Kenntnissen angemessene Stellung, vielleicht als
kaufm. Leiter oder Expeditionsvorsteher. —
Dopp. Buchführung. — Geläufiger Korrespondent,
ff. Referenzen. — Gef. Anfragen m. Ansprüchen
und Gehalt (event. Tantième) bald erbeten unter
14069. an die Exped. d. Bl.

[21325] Ein j. Gehilfe von 20 Jahren, wel-
cher den Sortiments- und Verlagsbuchhandel
erlernt, im Kommissionsgeschäft gearbeitet
hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per
15. Mai oder später Stellung. Derselbe ist
gegenwärtig in einer Leipziger Verlagshand-
lung thätig, mit dem Inseratenwesen ver-
traut und besitzt eine gefällige Handschrift.
Gef. Offert. werden sub M. S. 75. durch
die Dege'sche Verlagshandlung in Leipzig
erbeten.

[21326] Antiquar. — Ein junger Mann,
seit 7 Jahren im wissenschaftlichen Anti-
quariat thätig und mit allen einschlägigen
Arbeiten gründlich vertraut, sucht, gestützt
auf beste Empfehlungen, eine seinen Leist-
ungen entsprechende Stellung.
Geneigte Offerten sub A. Z. # 14352.
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[21327] Für einen 24jährigen Gehilfen, welcher
bereits im Sortiment, Verlag und Antiquariat
thätig war, ein selbständiger, sicherer Arbeiter
ist, Kenntnisse der franz., engl. und lateinischen
Sprache besitzt, und bestens empfohlen werden
kann, suche ich Stellung.
Bremen, April 1885.

Friedr. Kaiser.

[21328] Für einen jungen Mann, der bei uns
demnächst die Lehre verläßt, suchen wir eine
passende Stellung unter bescheidenen Ansprüchen.
Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.
Oldenburg. **Bültmann & Gerriets.**

[21329] Für einen jungen Mann, dem gute
Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen,
der Kenntnis der französischen Sprache besitzt
u. im Auslande thätig war, seine Stelle aber
aufgab, da er in Militärangelegenheit nach
Deutschland zurückkehren mußte, suche ich ein
anderweitiges Engagement von Dauer, am
liebsten in Berlin oder Breslau. Freundliche
Offerten unter „Dauer“ erbittet
A. G. Liebeskind in Leipzig.

[21330] Ein junger Mann, welcher bei uns
seine 3 1/2 jährige Lehrzeit am 31. März 1883
beendete und seit dieser Zeit bei uns als Ge-
hilfe thätig ist, sucht unter bescheidenen An-
sprüchen Stelle im Sortiment.
Aachen, 21. April 1885.

Benrath & Vogelgesang.

[21331] Für einen jungen Mann, der in
meinem Geschäfte gelernt und seitdem in einer
großen Univ.-Buchhandlung thätig war, suche
ich behufs weiterer Fortbildung passende
Stellung.

Ich kann denselben warm empfehlen und
bin zu weiterer Auskunft gern bereit.
Lübeck. **Edmund Schmersahl.**

[21332] E. Geh., gegenw. in e. Leipz. Antiqu.,
sucht bei besch. Anspr. im Verl. oder Sort.
Stellung. Eintritt zu j. Zeit. Güt. Off. sub
H. G. 13265. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Terra-Cotta-Büsten,
künstlerisch ausgeführt — porträtähnlich.

[21333]

Ich empfehle u. a. die äußerst gangbaren
Sujets:

Kaiser Wilhelm, Bismarck, Moltke, Schiller,
Goethe, Seibel, Beethoven, Mozart, Wagn-
ner, Venus, Apollo, Diana, Clytia u. u.
auf Lager nicht ausgehen zu lassen!

Preis 1 M. 50 λ ord., 1 M. netto bar
franco Leipzig.

20 Büsten franco Post; ins Ausland 50 λ ,
10 Büsten mit 1/2 Porto; ins Ausland 25 λ
Porto-Vergütung.

Verpackung in Kartons und Kisten unbe-
rechnet.

Neues kompl. Verzeichnis im Druck.

Sonneberg i/Th.

Th. Brand.

Centralstelle

für

Dissertationen und Programme.

[21334]

Meine großen Vorräte ermöglichen es
mir eingehende Bestellungen in den meisten
Fällen sogleich auszuführen; nicht vorhan-
denes wird baldmöglichst besorgt. Ich
bitte mir bez. Aufträge gef. überweisen zu
wollen.

Gustav Fock in Leipzig.

[21335]

Inserate

für das
J u n i e s t
der

Deutschen Rundschau,
welches Ende Mai zur Ausgabe gelangt,
erbitten wir

— bis zum 15. Mai cr. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Die für dieses Heft aufgegebenen Anzeigen werden ohne jede Preiserhöhung auch in das gleichzeitig erscheinende Halbmonatsheft mitaufgenommen.

Inserationspreis pro dreispaltene Nonpareillezeile oder deren Raum
40 \mathcal{M} netto bar.

Inserate für das zweite, Mitte d. M. zur Ausgabe gelangende Halbmonatsheft werden pro dreispaltene Nonpareillezeile mit 25 \mathcal{M} netto bar berechnet.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35., Bülowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

[21336]

Annoucen

für

Bladderadatsch,
Deutsche Illustrierte Ztg.,
Bazar,

Illustrierte Frauenztg.,
Schorers Familienblatt,
Berliner Tageblatt,
Deutsches Montagsblatt,

Fliegende Blätter,
Gartenlaube,

Illustrierte Zeitung,
Daheim,

Das neue Blatt,
Über Land und Meer,

Illustrierte Welt,
Buch für Alle,

Vom Fels zum Meer,
Neue Illustr. Zeitg. in Wien etc. etc.,

sowie für alle sonstigen belletristischen, politischen und Fachblätter des In- und Auslandes befördert prompt, billigst und unter coulantem Konditionen.

Rudolf Mosse in Leipzig.

Der neu erschienene große Zeitungstarif steht auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Das Einmal-Eins,

auf einer Seite das große, auf der andern das kleine Einmal-Eins und die röm. Zahlen. gr. 8°. Starkes Papier. 100 Exemplare 1 \mathcal{M} ; 500 Exmplr. 4 \mathcal{M} ; 1000 Exemplare 7 \mathcal{M} bar.

[21337] empfehle zu bevorstehendem Schulwechsel.

J. W. Spaarmann in Moers.

[21338] Heute wurde nachstehendes Cirkular versandt:

**Unter dem Allerhöchsten Protektorate
Seiner Majestät Königs Ludwig II.
von Bayern**

veranstaltet das Bayrische Gewerbemuseum in Nürnberg eine *Internationale Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen und Legierungen, verbunden mit einer historischen Abteilung.*

Mit dieser vom 15. Juni bis 1. Oktober dauernden internationalen Ausstellung soll eine **Fachbibliothek nebst Lesezimmer** verbunden werden.

Es ergeht daher an alle Verleger von Zeitschriften, Broschüren, Werken, Abbildungen u. s. w., welche das Gebiet der Metallindustrie und deren Geschichte behandeln, die höfliche Einladung, von jedem derartigen Werke u. s. w. je ein Exemplar zur möglichsten Vervollständigung dieser Fachbibliothek einsenden zu wollen und zwar, soweit thunlich, in gebundenem Zustande.

Die betreffenden Sendungen sind mit der Aufschrift:

„Internationale Ausstellung“

an die Verlagsanstalt des Bayrischen Gewerbemuseums (C. Schrag)

(Kommissionär Herr Franz Wagner in Leipzig) zu richten, welche auch die Rücksendung besorgen wird. Gefällige Zusendungen werden bis Ende Mai gewünscht.

Den Verlegern erwachsen hierdurch keinerlei Unkosten. Es darf daher umso mehr auf eine reiche Beschickung gehofft werden, als voraussichtlich der Besuch der Ausstellung ein sehr lebhafter und die betreffende Litteratur somit in den weitesten Kreisen bekannt werden wird, die Verleger also durch zahlreiche Beteiligung in ihrem eigensten Interesse handeln. Ganz besonders sei noch hervorgehoben, daß die mit der Einrichtung und Leitung betraute Verlagsanstalt des Bayrischen Gewerbemuseums (C. Schrag) sich zur Herausgabe eines *Fachkataloges* verpflichtet hat, welcher, schön ausgestattet, in hoher Auflage gedruckt und gratis verteilt werden wird.

Einer zahlreichen Beteiligung entgegensehend, zeichnet

Hochachtungsvollst

Nürnberg, 15. April 1885.

Der Direktor des Bayrischen Gewerbemuseums
v. Stegmann.

Mit Bezug auf obiges Rundschreiben des Bayr. Gew.-Mus. laden wir die Verleger zum Inserieren der einschlägigen Verlagswerke in unserem *Fachkataloge* höflichst ein.

Preis für eine ganze Seite 15 Mark, für eine halbe S. 8 Mark, für eine viertel S. 5 Mark.

Das Format einer Seite ist 150 \times 90.

Verlagsanstalt des Bayr. Gewerbemuseums
(Carl Schrag).

Change-Offerte.

[21339]

Brauchbare Verlags- und Partieartikel bin ich gern bereit gegen meine Artikel (meist aus dem Verlage des Liter. Instituts von Dr. R. Suttler stammend) zu changieren und bitte ich meine Cirkular vom 20. Nov. vor. J. und mein Inserat in Nr. 47 ds. J. in diesem Blatte zu beachten und mir Offerten zugehen zu lassen.

Caspar Haug in Augsburg.

Preisermässigung.

[21340]

Behufs Verbreitung in Kundenkreisen stelle ich den geehrten Sortimentshandlungen in jeder beliebigen Anzahl zur Verfügung

a) Verzeichnis belletristischer Werke
b) „ philologischer u. } meines
archäologischer } Verlags
zu sehr ermäßigten Preisen.

Die hierin offerierten Werke liefere ich bis auf Widerruf mit 25% Rabatt, und bei Beträgen über 40 \mathcal{M} netto gewähre ich drei Monate Kredit.

Stuttgart, April 1885.

Alb. Heitz, Verlagsbuchh.

Teilhaber gesucht.

[21341] Bei meinem vorgerückten Alter und der wachsenden Ausdehnung meiner Verbindungen in Deutschland, Österreich, Schweiz etc. wünsche ich einen ehrenwerten, vertrauenswürdigen und befähigten Herrn in reiferen Jahren an meiner Firma:

Hermann Platt in Leipzig,

Oberbuchhaltung für Buchhandlungen im ganzen Deutschen Reich

zu beteiligen. Bareinlage 5000 \mathcal{M}

Nähere Mitteilungen erfolgen brieflich auf selbstgeschriebene direkte Anfragen mit guten Referenzen. Gegenseitige Diskretion Ehrensache.

H. Platt in Leipzig, Dufourstr. 15, I.

Druckerei-Verkauf betreffend.

[21342]

Eine seither schwunghaft betriebene und nur infolge eines unrentablen Zeitungsunternehmens in Konkurs geratene Buchdruckerei in Dresden mit sechs Maschinen (4 Schnell- und 2 Trittpressen), Buchbinderei und Stereotypie, mit Dampfbetrieb, ca. 300 Centner Schriften und mit durchaus solider Kundschaft ist sofort im ganzen zu verkaufen. Der seitherige Inhaber ist gern bereit, dem Erwerber eine Zeit lang seine Dienste zur Verfügung zu stellen.

Dresden, am 23. April 1885.

Rechtsanwalt Dr. Bachr,
als Konkursverwalter.

Verpackte Remittenden!

[21343]

Hoffmann, Pflanzenatlas. (St., Thiene-mann.)

Wir bitten den Empfänger um gefällige Rücksendung.

Leipzig, 24. April 1885.

Zangenberg & Gimly.

[21344] Zu wiederholten Malen bitte die geehrten Firmen, die ich nicht speciell um Zusendungen gebeten, mich mit unverlangten Sendungen verschonen zu wollen; ich sende unter Nachnahme von 20 \mathcal{M} per Kilo zurück, übernehme keine Garantie für dergl. nicht verlangte Pakete.

Dresden, April 1885.

Carl Hödner,
Königl. Hofbuchhändler

[21345] Felix Stoll in Reudnitz-Leipzig besorgt Musikalien-Sortiment m. 45% Kreuzbandsendungen prompt.

Fabrik-Papierlager

Berth. Siegmund,

[21346] Leipzig, Berlin SW.,
Berth. Siegmund & Ko.,
Frankfurt a. M.,
liefern zu Fabrikpreisen

alle f. Verlagshandl. u. Druckereien geeigneten
Papiere. Anfertigung nach Muster. Proben
auf Wunsch.

[21347] Eine Leipziger Verlagshandlung
sucht in Wien, Stuttgart und Berlin je einen
Kommissionär; doch muß dieser zugleich
im Besitze einer Sortimentsbuchhandlung
sein. Offerten sub E. B. 14637. durch die
Exped. d. Bl.

Bum Verteilen an das Publikum

[21348] liefern wir Handlungen, welche sich
den Vertrieb unserer Verlagsartikel angelegen
sein lassen, ausführliche Kataloge mit
Stimmen der Presse gratis.

Gera.

Amthor'sche Verlagsbuchhandlung.

Gesundheitsbücher, gebunden.

25 Explre. 1 M. 50 A., 50 Explre. 2 M. 75 A.,
100 Explre. 5 M. bar.

[21349] Billigster Bezug: Bestellung per
Postanweisung. 150 Explre. gehen auf ein
5-Kilopaket.

Noers.

J. W. Spaarmann.

[22350] Die Herren Verleger

annoncieren am bequemsten u. billigsten,
wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben
an die erste und älteste Annoncen-Expedition
von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[21351] Buchhändler-Feder, EF- u. F-
Spitze, anerkannt vorzüglich. Groß 1. M. 50 A.
Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchh.

Wichtig für Verleger!

[21352]

Dem gesamten Buchhandel empfehle ich
meine Reproduktions-Anstalt zur billigsten
Herstellung vergriffener Werke, sowie Er-
gänzungen in jedem Typensatz und Alters-
Zeichnungen in Kupferstich, Lithographieen,
Holzschnitte, Illustrationen etc. Preise per
Bogen, 16 Seiten, von 10 bis 20 M. bis
100 Druck exkl. Papier. Proben auf Wunsch
franco.

Berlin N., Schönhauser Allee 45.
Carl Reinecke, vormalig C. Henry Hall,
Lithographie u. Kunst-Reproduktions-Anstalt
für chemische Vervielfältigung jeder
vorhandenen Drucksache.

Massenabsatz.

[21353]

Dazu wirklich geeignete Artikel wolle man
einer äußerst thätigen j. Handlg. in einer größ.
Stadt gef. sofort bezeichnen sub K. D. 14568.
an die Exped. d. Bl.

[21354]

Makulatur,

broschiert und roh,

kauft zum höchsten Preise

Leipzig.

Hermann Walther,
Universitätsstr. 4.

[21355]

Packpappen,

braune Lederpappen 68+96 von 60—300 St.
pro 50 Kilo 10 M.,

braune Lederpappen 80+105 von 160—300 St.
pro 50 Kilo 10 M. 25 A.

offeriert

Leipzig.

Hermann Walther,
Universitätsstr. 4.

Zurückgesetztes Sortiment,

[21356] größere u. kleinere Büchersammlungen
sowie Lagervorräte aufzugebender Sortiments-
geschäfte kauft stets per Kasse

Moriz Glogau jun. in Hamburg,
Bleichenbrücke 6.

Zur Insertion empfohlen.

[21357]

Die seit dem Januar in meinem Verlage
erscheinenden

Bremer Monatshefte.

Zeitschrift

f. Politik, Literatur und Kunst

herausgegeben

von

Dr. Emil Brenning.

sind das einzige bremische Organ von litera-
rischer Bedeutung. Da die jetzt erscheinenden
Hefte zwecks vielseitiger Verbreitung in großer
Auflage ausgegeben werden, eignen sich die-
selben besonders zur Insertion.

Ich berechne pro 1mal gespaltene Petit-
zeile 25 A.

Beilagen nach Übereinkunft.

Bremen.

Carl Rocco.

[21358] Bei Neueinrichtung u. Komplettierg.
von Leihbibliotheken wende man sich an W.
Dichtwiz & Comp. in Berlin N., Weinbergsw. 3.,
um Einsendung d. reichhalt. Katal.

[21359] Makulatur aller Art kaufen zu
den höchsten Preisen

F. J. Schirmer & Co. in Leipzig.

[21360] H. F. Münster's Buchh. in Verona
liefert in wöchentlichen Eilsendungen schnell u.
billig italienisches Sortiment u. Antiquariat.

Familien-Nachrichten.

[21361] Den geehrten Herren Kollegen
und den allen Freunden, welche meines
90. Geburtstages glückwünschend gedachten,
hiermit den wärmsten Dank, mit der Ber-
sicherung, daß diese Aufmerksamkeit meinem
Herzen unendlich wohl gethan hat.

Quedlinburg, 25. April 1885.

F. A. Ernst.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein Dichter und sein Verleger. (Schluß.) — Miscellen. — Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft etc., von J. Kürschner. 1885. Heft 3. und 4. — Anzeigebblatt 21164—21361.

Amthor 21348.	Buchh. d. Waisenhauses in H. 21258. 21314.	Wasmann'sche Sort. in H. 21298.	Kaiser in Br. 21327.	Rosse in Leipzig 21336.	Spaarmann in Br. 21337.
Anheifer 21257.	Buchholz & W. 21313.	Georg, Berl. in Ba. 21206.	Kalb 21248.	Münster in Br. 21360.	21349.
Anonyme 21167—68. 21170	Bültmann & G. 21328.	Gerold & C. 21295.	Kant, Berl. 21204.	Rathenjohn 21246.	Spaeth 21311.
—71. 21173—74. 21177—	Buraw 21323.	Gerschel in St. 21237. 21271.	Karabat, Fr. 21287.	Dhne 21239.	Stäube 21172.
80. 21316—17. 21322. 21324	Calvary & C. 21254.	Glogau jun. 21356.	Kasprowicz 21169.	Dlander 21192.	Steinhausen in Pl. 21219.
—26. 21332. 21347. 21353.	Chan 21214.	Glogau & C. 21193.	Keslering 21351.	Baren 21189.	Stephanus 21208.
Asher & C. in B. 21232.	Gotta 21312.	Graz & G. 21321.	Klein Schmidt 21320.	Baetel, Gebr., 21267. 21335.	Stoll, J. 21345.
Auer in W. 21255.	Grenz 21166. 21269.	Grosz in B. 21275.	Koebner 21284.	Beuser 21286.	Stuhr 21220.
Bachem 21233.	de Dedder in W. 21221. 21249.	Gründel 21278.	Köhler in Dr. 21294.	Blatt in Leipzig 21341.	Tauchnitz, W., 21222.
Baebeler Berl. in J. 21203.	Deibler 21302.	Grellius 21247.	Koeniger's Berl. 21182.	Buttkammer & W. 21181.	Tremendt & G. 21282.
Baehr in Dresden 21342.	Dämmler's Buchh. in B. 21253.	Haasenstein & Vogler in Leipzig 21350.	Kreuschmer 21305.	21188. 21226.	Berein Berliner Buchhändler 21164.
Baensch Nachf. in W. 21268.	Ebner in R. 21307.	Haerpfer 21301.	Kubasta & B. 21288.	Reinecke in Berlin 21352.	Bereinsortiment, Schweizer., 21241.
Barth in B. 21198.	Ehrlich in B. 21250.	Harcassowiz 21289.	Lang in W. 21310.	Rider in St. B. 21306.	Verlagsanst. d. Bayer. Gewerbe- Museums 21338.
Behrendt in Bo. 21266.	Eisen Schmidt 21300.	Hartmann in E. 21297.	Leo & C. 21281.	Rocco 21357.	Bieweg in B. 21226.
Bentath & B. 21330.	Engelmann, J., in B. 21224.	Haug 21339.	Liebestind 21329.	Sattler in Br. 21243.	Boigt, W. F., in W. 21226.
Bergmann in W. 21315.	Eraß in D. 21207. 21349.	Hedenhauer 21279.	Liebtich 21244.	Sauerländer's Berl. in J. 21205.	Bombhoff 21319.
Bener in R. 21276.	21361.	Heitmann in B. 21195.	Bindemann in H. 21292.	Scheurle's Sort. 21259.	Bagner in Br. 21251.
Bielefeld, A., in R. 21283.	Exped. d. Meyers Reise- bücher 21228.	Heiß in St. 21340.	Lorenz in Le. 21265.	Schirmer & C. in W. 21359.	Bagner & D. 21217.
21299.	Finstertlin, L., 21309.	Helwing'scher Berl. 21231.	Low & C. 21210.	Schmerfahl 21331.	v. Walbheim 21227.
Bong & C. 21183.	Fischel 21313.	Hendel 21219.	Lucius in B. 21290.	Schmidt & St. 21184.	Walther in Leipzig 21354—55.
Brand in Sonneberg 21333.	Fock in B. 21282. 21334.	Herber in J. 21197. 21199.	Maurer 21273.	Schmorl & v. S. 21245.	Wels in Lei. 21256.
Brandner 21240. 21261.	Förster, F., in B. 21318.	Hirt & C. 21186. 21196.	Medlenburg, G. R., 21216.	Schulzen's Berl. 21175.	Weller in B. 21260.
Brown & C. 21190.	Frenschmidt 21238.	Höckner 21280. 21344.	Reißner, D., in H. 21187.	Schulze, W., in Brn. 21293.	Berther in W. 21215.
Bredt Nachf. 21235.	Friebtag 21185.	Huber in J. 21209.	Reyer in No. 21291.	Schwann in D. 21202.	Wibdt, G., in St. 21176.
Brodhaus 21201. 21223. 21300. 21304.	Fried in W. 21277.	Jenni 21212. 21252.	Rilde 21236.	Siegmund 21346.	Wolff, Gebr., in W. 21165.
Buchh. Akademische, in G. 21264.	Gaertner's Berl. in Brn. 21229.	Institut, Bibliogr., 21218.	Rittler & S. 21191.	Simon in W. 21308.	v. Zahn & J. 21285.
Buchh. d. Evang. Gesellschaft in Elb. 21272.			Rorgenstern's Buchh. in Br. 21234. 21270.	Sintenis 21274.	Jangenberg & G. 21342.

Verantw. Redakteur: Max Evers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Borsenbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Tenbner in Leipzig.